



Jahresberichte 2023

www.awo-waldshut.de

Informationen, Daten, Zahlen und Fakten

Die AWO im Landkreis Waldshut



Moltkestraße 3
79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: 07751/9112-0
post@awo-waldshut.de



Herausgeber:

AWO Waldshut Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

AWO Seniorenzentrum Wutöschingen gemeinnützige GmbH

AWO Kreisverband Waldshut e.V.

Moltkestr. 3

79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: (0 77 51) 91 12-0

Fax: (0 77 51) 91 12-66

e-mail: post@awo-waldshut.de

Internet: www.awo-waldshut.de

Text und Redaktion: I.Albrecht/Th.Bomans

Verantwortlich für den Inhalt: Th.Bomans

Layoutsatz (AWO e.V.)

Juni 2024



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

für unseren Geschäftsbericht 2023 haben wir uns wieder bemüht interessante Berichte und Bilder von unseren Diensten und Einrichtungen zusammenzustellen.

Das Alles ohne Gewähr auf Vollständigkeit und doch würden wir uns freuen, wenn Sie einen Eindruck von unserer vielfältigen sozialen Arbeit im und für den Landkreis Waldshut bekommen können.

Ob haupt- oder ehrenamtlich, die AWO hilft mit, eine gute soziale Infrastruktur in unserer Region zu gewährleisten im Verbund mit Landkreis, Städte und Gemeinden sowie den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.

Sie halten gerade den jüngsten Geschäftsbericht 2023 der AWO im Landkreis Waldshut in den Händen.

Wir wünschen Ihnen auf den nächsten Seiten viel Spaß beim Blättern, Stöbern und Lesen...

Waldshut-Tiengen, im Juni 2024

Thomas Bomans
Geschäftsführer

Hidir Gürakar
Kreisvorstand

1. AWO Waldshut Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Moltkestr. 3, 79761 Waldshut-Tiengen

- Kinderhaus „Rhein Au“ in Bad Säckingen 5
- AmadeJus 8
- Betreutes Seniorenwohnen in Tiengen, Murg, Bad Säckingen, Lauchringen11
- Altenhilfeverbund Bad Säckingen15
- AWO-Pflegedienst16
- Tagespflege im Josefschau20
- AwoCaDo Integrationsbetriebe in Bad Säckingen22
- BWB – Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen23
- AWO-Kaufhaus27
- Integrationsmanagement für Flüchtlinge in Bad Säckingen28

2. AWO Seniorenzentrum Wutöschingen gemeinnützige GmbH

Hauptstr. 22 – 24, 79793 Wutöschingen

- Betreutes Seniorenwohnen Wutöschingen29
- Pflegeheim Wutöschingen30

3. AWO Kreisverband Waldshut e.V.

Moltkestr. 3, 79761 Waldshut-Tiengen

- Verbandskoordination32
- Aus den Ortsvereinen32
- Gemeinschaftsstiftung der AWO32
- Ehrenamtlicher Einsatz33
- Patenschaften34
- Elternschule der AWO34
- Unser Organigramm36

Die Adressen der Ortsvereine:

Arbeiterwohlfahrt OV Bad Säckingen
 Kerstin Guhl, Am Wiesenrain 11
 79713 Bad Säckingen, Tel (07763) 80 58 230

Arbeiterwohlfahrt OV Wutöschingen
 Heidi May-Bomans, Wiesenstr. 27
 79771 Klettgau-Erzingen, Tel (07742) 33 23

Dr. Stefan Meier, Schönaugasse 4
 79713 Bad Säckingen, Tel 0177 627 36 28

Arbeiterwohlfahrt OV Jestetten
 Mathilde Panning, Greuthweg 19
 79798 Jestetten, Tel (07745) 77 37

Arbeiterwohlfahrt OV Waldshut
 Wolfgang Hauser, Bergstr. 29
 79761 Waldshut-Tiengen, Tel (07751) 49 65

Arbeiterwohlfahrt OV Lauchringen
 Thomas Bomans, Wiesenstr. 27
 79771 Klettgau-Erzingen, Tel (07742) 33 23

Arbeiterwohlfahrt OV Wehr
 Michael Thater, Königsberger Straße 8
 79664 Wehr, Tel (07762) 70 70 97



AWO Kinderhaus "Rhein-Au"

Gleich im Januar startete **das Vorschulprojekt „Fit für Vielfalt“** im Rahmen der fairen Kita. Die Auseinandersetzung mit Vielfalt ermutigte die Kinder zu einer offenen und wertschätzenden Haltung gegenüber Unterschieden. Zum Abschluss besuchten wir das „Weltlädeli“ in Murg.



Zum ersten Mal boten wir im Kinderhaus das **Offene Singen** an. Vor Fasnacht und in der Herbstzeit trafen sich die Kinder mit ihren Eltern zum gemeinsamen Singen in der Turnhalle. Alle Beteiligten hatten große Freude.

2023 stand unter dem Fokus der Erarbeitung **des Kinderschutzkonzeptes**. Hierzu wurden Schulungen und Fortbildungen durchgeführt.

Endlich konnte die **Fasnacht** wieder in ihrer herkömmlichen Form stattfinden. Am 1. Februar feierten wir den „Wäldertag“, nach der Tradition Bad



Säckingens, sogar „echte Wälder“ kamen zu Besuch. Der Kindergarten besuchte den Gailusturm und begab sich auf die Spuren der Fasnacht in Bad Säckingen. Am 3. Februar erreichte die Fasnacht ihren Höhepunkt mit einer rauschenden Party.



Das Kinderhaus öffnete im Frühjahr und im Herbst für die **Kleiderbörse** seine Pforten.

Fleißige Kinderhauskinder mit ihren Erzieherinnen machten bei der **Stadtputzaktion** von Bad Säckingen mit. Alle Beteiligten gingen auch bei Regen los, um Müll zu sammeln.



Bei den **Oma-Opa Tagen** lud das Kinderhaus die Großeltern ein. Im Kinderhaus angekommen begeisterten die Kinder mit einer kleinen musikalischen Aufführung. Danach tauchten die Enkel mit ihren Omas und Opas in Spiel und Spaß ein.



Die stattfindenden **Kuchenverkäufe** im Frühjahr und in der Adventszeit waren sehr erfolgreich. Die Kindergartenkinder gaben ihr Bestes bei Musik und Tanz, und erfreuten bei einem kleinen Auftritt die Zuhörenden.





Nach Ostern stand im Kindergarten alles im Zeichen der **Projektzeit**. In den Projektgruppen „Kartoffelkönige“, „Bananenforscher“ und „Wasserkreislauf“ tauchten die Kinder in die Tiefe der Themen ein. Jeweils eine Elternaktion rundete die Projekte ab.

Unter einem guten Stern stand unser **Frühlingsfest**. Bei trockenem Wetter konnte die Aufführung unter freiem Himmel stattfinden. Die Kinder überzeugten mit ihren Darbietungen und freuten sich danach, die verschiedenen Spielstationen zu erkunden. Für ein sehr leckeres Buffet sorgten unsere Eltern.



Regelmäßig besuchten wir den nahe gelegenen Gemeinschaftsgarten StadtOasen, um unsere zwei Hochbeete zu bepflanzen, zu hegen, zu pflegen und zu ernten. Vor allem im Frühjahr und Sommer freuen sich die Kinder über das Naschen der vielfältigen Beeren direkt von den Sträuchern.



Beim AWO-Sommerfest im Lauchringer Abenteuerland konnten wir bei guter Stimmung einen sehr gelungenen Abend erleben.



Die Kinder des Kindergartens und der Krippe kamen in Genuss von **Wald- und Naturwochen**. Die vielfältigen Naturerfahrungen bereichern die Entwicklung der Kinder.



Die Vorschulkinder erlebten mit ihren Erzieherinnen viele Highlights, beispielsweise kam der Rettungswa-

gen zu Besuch, unter anderem standen Ausflüge zur Polizei, zur Feuerwehr, ein Musicalbesuch und eine Stadtrally auf dem Programm. Der 6-tägige Kochkurs bildete sie in Ernährungsbildung weiter.

Warum in die Ferne schweifen..... Nach einem leckeren Frühstück begaben sich die Mitarbeitenden des Kinderhauses im Rahmen des Betriebsausfluges zum Minigolfspielen nach Obersäckingen.



Die Kooperation mit dem Tafelladen hielt das Kinderhaus aufrecht. Die gespendeten haltbaren Lebensmittel übergaben die Kinder dem Tafelladen.

Zum Infotreff der neuen Eltern luden alle Gruppen ein. Die Eltern bekamen wichtige Infos und Fragen konnten beantwortet werden.

Der jährliche Wechsel der Kinder stand im September an. Einige Kinder kamen in die Schule und die Gruppen nahmen neue Kinder auf.

Im September startete eine PIA-Auszubildende ins erste Jahr. Unsere beiden Vorpraktikantinnen entschieden sich die PIA-Ausbildung bei uns zu starten und zwei weitere Praktikantinnen anderer Schulformen kamen wöchentlich zu uns ins Kinderhaus.



Das AWO Kinderhaus wirkte beim Fairen Stadtfest in Bad Säckingen, mit einem fairen Waffelstand und einem Auftritt der Kindergartenkinder, mit.

Die Mitarbeitenden luden die Elternschaft zu einem Gesamtelternabend mit anschließendem Themenschwerpunkt ein. Ein Vorschulelternabend fand zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Mit großer Freude, umrahmt von einer Feierstunde, nahmen wir die Urkunde der **Beki Rezertifizierung** entgegen.

Das St. Martinsfest konnte bei trockenem Wetter ausgeführt werden. Die Kinder freuten sich mit ihren Laternen zu laufen. Im Anschluss klang der Abend bei gemütlichem Beisammensein aus.

Der Nikolaus besuchte die Kinder des AWO Kinderhauses. Der Nikolaus brachte einen großen Gabensack mit, die Kinder erfreuten ihn dafür mit Liedern und Gedichten.

Regelmäßig besuchten die Kinder mit ihren Erzieherinnen, mit einem buten Strauß an Liedern im Gepäck, die Gäste der AWO-Tagespflege.

In der Adventszeit kamen die Seniorinnen und Senioren zu Besuch ins Kinderhaus, die Aufführung nach dem Bilderbuch Tomte Tummetott wurde aufgeführt.

Bei strömendem Regen eröffneten die Kinderhauskinder mit ihren Erzieherinnen den Bad Säckinger Weihnachtsmarkt mit einem Auftritt und erfreuten die Zuhörenden mit ihrem musikalischen Beitrag.

Zum Jahresabschluss standen die gruppeninternen Adventsfeiern auf dem Programm. Im Kindergarten verwöhnten die Kinder ihre Eltern mit einer schönen Aufführung und musikalischen Beiträgen. In der Krippe gab es ein gemeinsames Miteinander, mit einem schönen Adventskreis, Liedern Fingerspielen und kulinarischen Genüssen.



Ansprechpartnerinnen:

Corina Gerspach, Leiterin

Tel. 0 77 61 / 99 88 655

Miriam Piwatz, Stellvertreterin

Tel. 0 77 61 / 99 88 655

e-mail:

kinderhaus@awo-waldshut.de

AmadeJus

Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz

A Vorwort

Das Jahr 2023 war bei AmadeJus von personellen Herausforderungen geprägt. Von Mitte April an war Frau Fehlberg erkrankt. Ab September arbeitete sie wieder regulär. Ab April 2023 wurde das Team personell durch Frau Hanninger, die bereits im der Abteilung Sozialpsychiatrie und in der Jugendhilfe berufliche Erfahrung mitbringt, ergänzt und die Stellenkontingente entsprechend angepasst. Frau Fehlberg arbeitet weiterhin mit 0,55 Stellenprozent, Herr Heuft neu mit 0,50 und Frau Hanninger mit 0,25.

B Bericht

1. Betreuungsweisungen

Es wurden 16 (Vorjahr 17) junge Menschen 2023 neu einer Betreuung durch AmadeJus zugewiesen.

Verteilung nach Alter bei Beginn

Alter	w	m	gesamt
14	0	2	2
15	1	3	4
16	1	0	1
17	1	1	2
18	0	1	1
19	1	1	2
20	0	4	4
gesamt	4	12	16

Verteilung Geschlecht - Delikt

Delikt	w	m	gesamt
Bedrohung		1	1
Beleidigung		2	2
BtmG		3	3
Diebstahl	4	3	7
Gefährl. Körperverletzung		1	1
Körperverletzung		1	1
Verstoß gegen WafG		1	1
Gesamtzahl	4	12	16

Aus dem Vorjahr wurden **202** Betreuungsweisungen übernommen.

2023 wurden **12** Betreuungsweisungen abgeschlossen.

Zwei Betreuungsweisungen wurden verlängert, die anderen 10 waren mit 12 Monaten angesetzt.

Drei Betreuungsweisungen endeten vorzeitig, 4 fristgerecht und fünf nach der Frist.

In 7 Fällen wurde im Verlauf der Betreuung ein weiteres Strafverfahren eröffnet.

Status vor und nach der Betreuung

	vor Beginn	nach Abschluss
Arbeitslos	4	2
Schüler	6	3
Job	1	2
Ausbildung	0	3
unbekannt	1	1
Mutterschutz	0	1
Gesamtzahl	12	12

Verlauf der Auslastung mit Betreuungsweisungen

	Über- tragung	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Beginn	/	1	2	3	2	0	0	2	1	0	3	2	0
Ende	/	2	3	0	0	2	2	1	0	0	2	0	0
Saldo	20	19	18	21	23	21	19	20	19	19	20	22	22

2. Arbeitsstunden

2023 wurden 16 Menschen zugewiesen (Vorjahr 31), die Arbeitsstunden zu erledigen hatten.

Verteilung nach Alter und Geschlecht

Alter	m	w	gesamt
14	2	0	2
15	2	1	3
16	0	2	2
17	2	1	3
18	1	0	1
19	1	1	2
20	3	0	3
gesamt	11	5	16

Aus dem Vorjahr 2022 wurden 14 junge Menschen mit ihren Arbeitsweisungen übernommen.

24 Weisungen wurden beendet.

6 Weisungen wurden in das Jahr 2024 übernommen.

Verteilung nach Beendigungsgrund

Grund	Anzahl
In Absprache mit JuHiS	3
Beschluss	1
Fristgerecht erledigt	7
Nach der Frist erledigt	9
Nicht erledigt	3
Umwandlung	1
gesamt	24

3. Antigewalttraining

Nach mehr als 15 Jahren beendete Herr Bittner im Januar 2023 seine Tätigkeit als AGT-Trainer, welche er im Auftrag von AmadeJus im Landkreis Waldshut übernommen hatte. Es war nicht einfach eine Nachfolge für ihn zu finden. Schlussendlich konnten über Herrn Bittner zwei AGT-Trainerinnen, die durch ihn qualifiziert wurden, an AmadeJus vermittelt wer-

den. Die neu gewonnenen Antigewalttrainerinnen wünschten eine Anstellung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Frau Geiger und Frau Schmidt starteten im September 2023 mit dem Antigewalttraining im Tandem.

Von ursprünglich 8 avisierten jungen Menschen starteten dann im September 4 mit dem Kurs. Eine Person war mittlerweile in Haft, eine hatte die Option

die Weisung anderweitig zu begleichen und zwei Personen kamen nicht zum Erstgespräch, was den zuweisenden Stellen mitgeteilt wurde. Von den verbliebenen vier Teilnehmern haben zwei den Kurs erfolgreich beendet. Ein Teilnehmer schied zu Beginn aus, weil er mehrere Termine nicht wahrgenommen hatte und sich nicht meldete, ein anderer kurz vor Schluss, weil er drei Termine unentschuldig nicht wahrgenommen hatte.

Ein für April 2024 vorgesehener zweiter Kurs konnte nicht angeboten werden, weil die entsprechenden Zuweisungen fehlten. Da die Kurseinheiten jeweils vierzehntägig stattfinden, können im Jahr maximal zwei Kurse direkt hintereinander angeboten werden. Die Anzahl der zugewiesenen Personen sollte am besten im niedrigen zweistelligen Bereich liegen, um dann mindestens mit einer Gruppengröße beginnen zu können, die sich nicht bis zum Ende auf zwei Personen reduziert. Es steht noch eine Nachbesprechung mit den AGT-Trainerinnen im April 2024 aus. Beide können sich die Fortführung bei einer entsprechenden Gruppengröße vorstellen.

4. Weitere Trainingskurse

Sozialer Trainingskurs Arbeit

2023 konnte aufgrund der Personalsituation kein sozialer Trainingskurs Arbeit angeboten werden.

5. Kooperation

Im Berichtsjahr gab es zwei Kooperationstreffen mit der Abteilung JuHiS des Jugendamts. Neben der wechselseitigen Weitergabe konkreter tagesaktueller Informationen wurden die vierteljährlichen Meldungen und die Entwicklungen im Bereich AGT besprochen.

Zweimal fand ein Austauschtreffen mit den Kolleg*innen des Jugendreferats der Stadt Waldshut-Tiengen und weiteren Akteuren der Arbeit mit Jugendlichen in der Stadt Waldshut-Tiengen statt.

Wir arbeiteten mit den unterschiedlichsten Kooperationspartnern in den entsprechenden Settings fallbezogen zusammen; von Schulsozialarbeit über Migrationsberatung und Projekt „Respekt“, der Drogenberatung, Kliniksozialdienst und Einsatzstellen für Arbeitsstunden, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Schulen, Schulamt und etliche mehr.

6. Fazit

Das Angebot von Amadejus stellt aus unserer Sicht einen zentralen Bestandteil der Hilfe für junge Menschen im Landkreis dar, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. In der konkreten Fallarbeit können wir gemeinsam mit den jungen Menschen neue Perspektiven erarbeiten und entsprechend umsetzen.

Über den Weg der Betreuungsweisung gelingt es häufig, sehr gering motivierte Jugendliche mit einem pädagogischen Angebot zu erreichen und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Immer wieder ist es in diesem Zusammenhang notwendig, aus dem Standardverfahren auszubrechen und kreative Wege zu suchen und zu finden, mit den jungen Menschen in Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Mit unseren Angeboten gelang es, junge Menschen gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern darin zu fördern, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und zu mündigen Erwachsenen zu werden.

Ansprechpartner/in:

Frank Heuft und Anne Fehlberg

e-mail:

Tel. 07751 / 9112 – 30

amadejus@awo-waldshut.de

Betreutes Seniorenwohnen „Park-Residenz“ in Waldshut-Tiengen

Im Jahr 2023 konnten wir 6 neue Bewohner*innen in unserer Seniorenwohnanlage begrüßen. Vier Wohnungen waren durch Auszug bisheriger Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen frei geworden und leider verstarben im Sommer zwei langjährige Bewohner*innen. Zum Ende des Jahres wohnten 28 Bewohner*innen im Haus, 23 Frauen und 5 Männer (davon 2 Ehepaare), das Durchschnittsalter betrug 84 Jahre. Die älteste Bewohnerin ist 93 Jahre, die jüngste Bewohnerin ist 64 Jahre alt.

Nach wie vor werden die vom ehrenamtlichen Helfer*innen und von der Betreuungsperson angebotenen Veranstaltungen gut und gerne von den Bewohner*innen besucht. In der am Montagvormittag stattfindenden Gymnastikstunde werden in 2 Gruppen Übungen zur Sturzprophylaxe, Kräftigung und Beweglichkeit angeboten, die von den Teilnehmer*innen als gesundheitsfördernd und hilfreich empfunden werden. Auch im wöchentlichen Gedächtnistraining nützt eine feste Stammgruppe von 8–10 Personen die Möglichkeit, geistig fit zu bleiben und dabei viel Spaß und Unterhaltung zu haben.

Für beste Unterhaltung und leckeren Kuchen sorgen unsere ehrenamtlichen Helferinnen Bärbel Kühne und Erika Albicker beim monatlich stattfindenden Kulturcafe. Auf Wunsch der Bewohner*innen wurde alternativ zum Kulturcafe gelegentlich ein gemeinsames Bewohnerfrühstück angeboten. Für Spaß und Unterhaltung einmal im Monat sorgt auch der Bingenachmittag, geleitet von unserer Ehrenamtlichen Reinhild Huber sowie die Singstunde, durchgeführt von unseren ehrenamtlichen Helfer*innen Evi Boger, Erika Albicker und Armin Rosa-Zeiser.

Für die Singstunde wurde in diesem Jahr bei der AWO-Sozialstiftung ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für den Kauf neuer Liederbücher gestellt und es konnten damit neue Materialien gekauft werden. Die Übergabe der AWO-Sozialstiftung fand am 27.09.2023 im Rahmen des Kulturcafes durch die Stiftungspaten



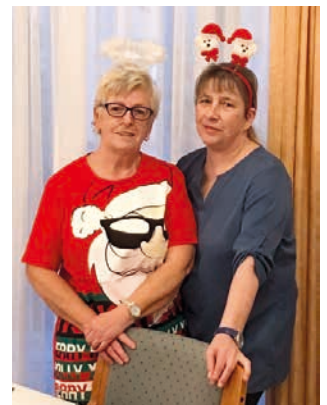
Herrn Rosa-Zeiser und Herrn Wolfgang Hauser statt, die beide dann anschließend den Nachmittag musikalisch bereicherten. Mit Klavierbegleitung von Herrn Rosa-Zeiser und Akkordeonspielen von Herrn Hauser wurden Lieder gesungen, wobei alle viel Freude hatten.



Viel Freude, vorzügliches Essen und gute Unterhaltung konnten unsere Bewohner*innen auch bei unseren Festen, organisiert vom Helferkreis, genießen. Insbesondere das Oktoberfest mit zünftigem Essen und Blasmusik sorgte bei den Bewohner*innen für gute Laune. Eine besondere und festliche Atmosphäre herrschte bei der Weihnachtsfeier, zu der Bewohner*innen und Mitarbeiterinnen von der AWO eingeladen waren.

Bei einer Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes des Landratsamtes Waldshut in unserer Wohnanlage erhielten Bewohner*innen und Mitarbeiterinnen wertvolle Informationen und Tipps rund um das Thema Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten. Das Angebot der zuständigen Ansprechpartnerin des Pflegestützpunktes, zur Beratung bei Bedarf auch nach Hause zu kommen, traf auf positive Resonanz bei den Bewohner*innen.

Das AWO-Pflegeteam Tiengen-Lauchringen bietet als übergreifendes Pflegeteam den Bewohner*innen in der Seniorenwohnanlage „Haus ob dem Lauffen“ in Lauchringen und auch in der Seniorenwohnanlage „Park-Residenz“ in Tiengen Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz SGB XI, Behandlungspflege nach SGB V sowie hauswirtschaftliche Unterstützung an. Inzwischen ist die personelle Situation im hauswirtschaftlichen Bereich gut, da eine neue Mitarbeiterin eingestellt werden konnte. In der Pflege ist die personelle Situation angespannt, nach wie vor wird neues Fachpersonal gesucht.



Ansprechpartnerin:

Edith Schattmaier, Fachbereichsleitung Betreutes Seniorenwohnen

Tel. 07741 / 80 76 07

e-mail:

sewo-tiengen@awo-waldshut.de

Betreute Seniorenwohnanlage Murg

2023 fand bei uns in der Sewo Murg ein reger Bewohnerwechsel statt.

Im Laufe des Jahres verstarben leider 4 Bewohner – 3 Damen und 1 Herr

1 Dame und 2 Herren zogen in eine stationäre Einrichtung.

Frau Senewald, die das Blumenbeet vor dem Haus immer liebevoll bepflanzt und gepflegt hat, zog in die Nähe ihrer Tochter in ein betreutes Wohnen.

Zum Jahresende 2022 standen 2 Wohnungen leer. Von Februar 2023 bis September konnten wir 8 neue Mieter begrüßen: 3 Damen, 1 Herrn und 2 Ehepaare.

Ende Dezember 2023 lebten in unseren Häusern insgesamt 39 Personen, 26 in der Schiffstraße, 13 im Farbweg, davon 22 Damen, 5 Herren und 6 Ehepaare
2 Wohnungen standen leer.

Neben den wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen wie Sturzprophylaxe, Spieleabend, Gedächtnistraining und Bingo im Wechsel, konnten wir unseren Bewohnern noch weitere Abwechslung bieten.

Anfang Januar 2023 lud ich erstmalig zu einem Sektumtrunk ein, um mit den Bewohnern auf das neue Jahr anzustoßen. Es hat mich sehr gefreut, dass viele Bewohner der Einladung folgten. Am 10. Januar konnten wir, nach langer Corona-Pause, endlich wieder ein Bewohnerfrühstück ohne Einschränkungen, wie zuvor, anbieten. Dieses findet nun wieder jeden Monat statt.

Animiert durch den Aufruf der AWO zur Sockenspende an die Tafelläden, führten wir im Januar einen Strick-/Handarbeitsmittag ein. Einige Frauen treffen sich zum Stricken, andere kommen mit anderen Handarbeiten. Die gestrickten Socken können, müssen aber nicht gespendet werden. Den Mittag gestalten wir sehr offen. Viele unserer Bewohner können leider nicht mehr handarbeiten, sei es durch nachlassende Sehkraft oder eingeschränkte Motorik. Alle sind herzlich willkommen, um ein Schwätzchen in geselliger Runde, bei einer Tasse Kaffee und manchmal gibt es auch Selbstgebackenes dazu, zu halten.

Am 09. Februar besuchten uns wieder die Murger Narren mit einer sehr großen Abordnung und brachten gute Stimmung ins Haus.

Zum Osterfrühstück mit österlich dekorierten Tischen und bunten Eiern trafen wir uns am 04. April.

Um die Hausgemeinschaft zu stärken, führten wir ab Mitte Mai einen „Spieleabend“ ein. Unter Eigenregie der Bewohner findet dieser jeden Mittwoch um 17 Uhr statt und wird gerne angenommen. Erzählungen nach geht es immer sehr lustig zu.

Mitte November bot ich ein Wichtelbasteln an. Mit einigen Bewohnerinnen zusammen bastelten wir lustige, kleine Weihnachtswichtel.

Am 30.11. trafen wir uns mittags zum Adventskaffee. Eine Bewohnerin brachte ihre Gitarre mit und begleitete uns beim Weihnachtslieder singen.

Ende November brachte ich die gestrickten Spenden der SeWo Murg nach Waldshut. Es war eine große Tüte voll zusammengekommen. Es waren über 60 Paar Socken, ca. 10 Strickmützen, 7 Schals, 1 Paar Handschuhe und 9 Paar Halb-Handschuhe. Eine Mitbewohnerin aus dem Haus hat noch Mützen und Schals gespendet, eine Angehörige kam und hat selbstgestrickte Mützen zum Spenden gebracht. Ich finde, ein großartiges Ergebnis. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Spender.

Am 14. Dezember hatte ich mit einigen Bewohnern Fröbelsterne gebastelt, die sehr schön aussehen und auch gut zum Geschenke verzieren geeignet sind.

Am 16. Dezember kam der Murger Gospelchor zu uns ins Haus und erfreute unsere Bewohner mit einem kleinen Konzert.

Am 21. Dezember traf ich mich mit Bewohnern im Begegnungsraum zum Weihnachtslieder singen. Frau Lauffer hat uns dabei wieder auf ihrer Gitarre begleitet.

Die freiwillige Feuerwehr Murg besuchte uns mit ihren Musikern und spielte für die Bewohner einige Weihnachtslieder.

Es war ein ereignisreiches, freies Jahr, ohne Corona-Einschränkungen.

Wir freuen uns auf 2024 und sind gespannt, was uns das Jahr bringen wird.

Ansprechpartnerin:

Ute Hosemann

Tel. 07763 / 91 91 29

e-mail:

sewo-murg@awo-waldshut.de

St. Josefshaus Betreutes Wohnen in Bad Säckingen

Aktivierung Betreutes Wohnen Josefs- haus Bad Säckingen im Zeitraum Janu- ar – Dezember

Die Aktivierungsrunden des betreuten Wohnens finden dienstags in einem wöchentlichen Turnus statt. Im Josefs- haus wohnen derzeit acht Bewohnerinnen und zwei Bewohner, an den Treffen nehmen durchschnittlich fünf bis sieben Bewohner*innen teil.



Zu Beginn der Treffen gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen, während über aktuelle Themen und Ereignisse der letzten Woche geredet wird. Als Inspiration dient hierbei die wöchentlich erscheinende Rubrik des Südkuriers „Einblick“ wie z. B. „Beliebte Urlaubsziele“ oder „Beliebte Fernsehserien“.

Anfang des Jahres 2023 wurde viel gebastelt, dazu Musik gehört und mitgesungen. Gebastelt wurden unter anderem Schneemänner und ein Ostereierkranz als Fensterdekoration. Im zweiten Quartal haben wir nostalgische Erinnerungen geweckt, indem alte Poesiealben durchgeblättert und Glanzbilder betrachtet wurden. Außerdem durften wir als Fensterdekoration Tulpen basteln, die von einer Bewohnerin soweit vorbereitet wurden, dass diese nur noch ausgeschnitten und zusammengeklebt werden mussten. Das erste Halbjahr wurde mit einem Ausflug zum Bergsee abgeschlossen.

Auch in der zweiten Jahreshälfte wurde viel gebastelt und gespielt, beispielsweise Triomino, Sechs gewinnt und Klappbrett. Außerdem



ist das Lösen von Kreuzworträtsel nach wie vor eine sehr beliebte Beschäftigung.



Im November haben wir wie bereits im Jahr 2022 das AWO-Sozialkaufhaus in Wallbach besucht, wo die Bewohner*innen mal wieder die Möglichkeit hatten richtig „Shoppen“ zu können.



Für die restlichen Treffen des Jahres ist folgendes geplant:

- Gesellschaftsspiele, Kreuzworträtsel
- Weihnachtsfeier für alle Bewohner*innen

Während der Weihnachtsfeier wird es für jede*n Bewohner*in eine Weihnachts-überraschung geben.

Im letzten Jahr haben sich die wöchentlichen Treffen zu einem fröhlichen und ungezwungenen Beisammensein entwickelt, bei denen viel gelacht, geredet und gesungen wird. Im Anhang füge ich gerne einige Bilder der Treffen hinzu.



Ansprechpartnerinnen:

Andrea Kreiter und Bärbel Tegethoff

Tel. 07761 / 93989-0

e-mail:

sewo-saeckingen@awo-waldshut.de

Betreutes Seniorenwohnen im „Haus ob dem Lauffen“ in Lauchringen

Die Seniorenwohnanlage „Haus ob dem Lauffen“ in Lauchringen ist inzwischen 8,5 Jahre alt und die Nachfrage nach Wohnungen in der Anlage ist unverändert hoch.

Das Haus verfügt über zwei Dreiraumwohnungen und zwanzig Zweiraumwohnungen von unterschiedlicher Quadratmeterzahl, die unmöbliert vermietet werden. Zu jeder Wohnung gehören ein Keller und ein PKW-Stellplatz. Es sind alle Wohnungen vermietet. Drei Eigentümer haben nicht vermietet und sind auch in diesem Jahr nicht eingezogen.



- Osterbrunch 2023 -

Im Jahr 2023 sind 2 Bewohnerinnen in ein Pflegeheim gezogen und 1 Bewohnerin ist verstorben. 21 Mieter und Mieterinnen lebten insgesamt in der Wohnanlage, davon 2 Ehepaare. Die älteste Bewohnerin durfte ihren 93. Geburtstag in unserem Haus feiern, der jüngste Bewohner ist 67 Jahre alt. Im Jahre 2023 feierten 2 Hausbewohner ihren 90.

Geburtstag in unserer Wohnanlage.

Am 20.06.2023 besuchte uns Herr Spill von der Polizeidirektion Waldshut und hielt einen sehr lehrreichen Präventionsvortrag zum Thema: „Sicherheit im Alter“. Zum 1,5-stündigen Vortrag waren fast alle Hausbewohner und sogar einige Angehörige anwesend.



- Oktoberfest 2023 -

Im Jahresverlauf gibt es immer viel zu feiern und so kamen unsere Hausbewohner, auch in diesem Jahr, wieder in „Scharen“ zum Osterbrunch, zum Sommerfest, zum Oktoberfest und zur Weihnachtsfeier.

Unsere Weihnachtsfeier wurde von der AWO gesponsert und als Weihnachtsgeschenk freuten sich die Hausbewohner über einen alkoholfreien Piccolo und Schokolade.

Weitere „Highlights“ waren das gemeinsame Christbaum-Schmücken und das vorweihnachtliche Basteln mit den Damen vom Helferkreis.

Der ehrenamtliche Helferkreis, der uns immer tatkräftig bei Veranstaltungen und Angeboten unterstützt, war auch in diesem Jahr wieder sehr fleißig, das gemeinsame Singen, Kaffeetreff, Osterbrunch, Oktoberfest und nicht zu letzt die Weihnachtsfeier, hat der



- Weihnachtsfeier 2023 -
Hausbewohner für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit.

Helferkreis in Eigenregie geplant und umgesetzt.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier bedankten sich Frau Schaffrick (Betreuungsperson) und alle

Das hauseigene Pflegeteam Tiengen-Lauchringen, unter der Leitung von Frau Mona Wolffgramm, bietet den Bewohner*innen der Seniorenwohnanlagen in Tiengen und Lauchringen pflegerische und hauswirtschaftliche Unterstützung an.



Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schaffrick, Betreuungsfachkraft

Tel.

07741 / 686 97 65

e-mail:

sewo-lauchringen@awo-waldshut.de

AWO Altenhilfeverbund Bad Säckingen

AWO Fachbereich „ambulante Dienste“ Planungsbezirk Bad Säckingen

Ambulante Hauswirtschaft Bad Säckingen

Im Jahr 2023 ist die Anzahl der Mitarbeiterinnen im Rahmen von geringfügigen Beschäftigungen im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgungen konstant geblieben. Es arbeiten derzeit 30 Mitarbeiterinnen in der ambulanten Hauswirtschaft. 5 Mitarbeiterinnen haben eine Festanstellung. Da gibt es eine Trendwendung hin zu Festanstellungen. Die Gesamtstunden aller Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen steigen. Im Durchschnitt werden pro Monat 1200 Stunden in der Hauswirtschaft erbracht. Manchmal kommen Schwankungen von 150 Stunden im Monat vor. Grund: Kurzzeitpflege, Rehamaßnahmen, längere Krankenhausaufenthalte.

Dazu kommen eine Mitarbeiterin, die 1-mal pro Woche im betreuten Wohnen im Josefshaus ein Nachmittagsangebot anbietet und eine andere Mitarbeiterin ist an einem Tag pro Woche im betreuten Wohnen in Murg.

Des Weiteren haben wir 2 Reinigungskräfte, die-se sind für die Tagespflege, die gesamten sanitären

Anlagen, alle Büros und Flure im Josefshaus, sowie Waschküche, Dachboden und Treppenhaus zuständig.

Ein Mitarbeiter arbeitet als geringfügig Beschäftigter und ist für den Hof und Garten zuständig.

Die Betreuungsverhältnisse haben sich durch unterschiedliche Hintergründe im Laufe des Jahres geändert. Die Art der Betreuung entwickelt sich in eine andere Richtung. Zu der reinen hauswirtschaftlichen Unterstützung kommen vermehrt Tätigkeiten im kommunikativen Bereich, der Beaufsichtigung sowie der sinnstiftenden Tagesstruktur hinzu. Begleitung bei Spaziergängen, bei Einkäufen und zu ärztlichen Untersuchungen nehmen zu. Die Betreuungsleistungen werden intensiv und gerne genutzt. Etliche Klienten/innen nutzen das Abrechnungspaket, damit sie Begleitung bei Spaziergängen haben, weil sie sich ohne Begleitung unsicher fühlen.

Neu in diesem Jahr war, dass die 24 Stunden Hilfen ihre tägliche Pause einfordern, die ihnen zusteht; bedeutet wir haben Klienten, zu denen gehen wir 6- bis 7-mal wöchentlich mit jeweils 2 Stunden in den Einsatz, damit die 24 Stunden Hilfe ihre Pause nehmen kann.

Häufig entsteht ein wohlthuendes Vertrauensverhältnis zwischen Klienten und Mitarbeiter*innen der Hauswirtschaft, weil wir für viele unserer Patienten der einzige Mensch sind, der regelmäßig zu ihnen kommt. Angehörige sind in ihrem Alltag oft sehr aus-

gelastet, dass wenig Zeit für Besuche bei den pflegebedürftigen Menschen bleibt. Oder sie wohnen sehr weit entfernt.

Wie auch in den Jahren zuvor mussten für die unterschiedlichsten Betreuungssituationen individuelle und flexible Lösungen gefunden werden. Die Leistungen der Hauswirtschaft sind eine Ergänzung zum ambulanten Pflegedienst, zur Tagespflege und zum Betreuten Wohnen.

Über die Pflegeversicherung, die zusätzlichen Betreuungsleistungen und die Verhinderungspflege gibt es für ambulante Leistungen gute Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Verweildauer der Patienten bei uns ist deutlich kürzer als die Jahre zuvor. Unsere Hilfe wird oft erst

in Anspruch genommen, wenn die Patienten wirklich kurz vor dem Tod stehen. Bedeutet, wir haben sehr viel Wechsel, wir nehmen ständig neue Patienten auf und die Anzahl der Gesamtpatienten bleibt nahezu gleich. Die vielen Neuaufnahmen sind ein erheblicher Zeitaufwand. Im Januar 2024 waren es 19 Neuaufnahmen, davon 9 Stück, die ausschließlich Hilfe in der Hauswirtschaft benötigen.

Durchschnittlich haben wir 450 Einsätze pro Monat, meistens dauert ein Einsatz 2 Stunden. Momentan unterstützen wir 132 Klienten im hauswirtschaftlichen Bereich.

Ich bin sehr froh, dass ich eine Stellvertretung bekommen habe, Frau Bardoniqi ist mir ein Tag pro Woche zugeteilt.

Ansprechpartnerin:

Irmgard Rolli, Teamleitung Hauswirtschaft Tel. 07761 – 93 98 9 18

Mirlinda Bardoniqi, Stellvertreterin

e-mail: Hauswirtschaftsteam@awo-waldshut.de

Der AWO-Pflegedienst

Ein arbeitsreiches Jahr ist erneut zu Ende und wir lassen auch das vergangene Jahr Revue passieren. Unser ambulanter Pflegedienst in Bad Säckingen mit dem Pflgeteam in der Seniorenwohnanlage in Wutöschingen, und dem Pflgeteam in der Seniorenwohnanlage in Tiengen und Lauchringen, bietet eine bedarfsgerechte, pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung der pflegebedürftigen Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Durch die Angebote des Pflegedienstes wird für viele Betroffene möglich, in den eigenen vier Wänden zu bleiben, für viele Angehörige wird eine Entlastung im Alltag und professionelle Unterstützung bei der Pflege erreicht. Wir beraten unsere Klienten und ihre Angehörigen zu Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung. Wir bieten Unterstützung für Menschen, welche kurzfristig nach einer Operation oder nach einem Krankenhausaufenthalt pflegebedürftig sind und voraussichtlich nach einem Zeitraum von 4 Wochen eine solche Unterstützung nicht mehr benötigen und auch ihren Haushalt wieder selbständig führen können.

Das Jahr 2023 hat uns gezeigt, dass die Engpässe in der pflegerischen Versorgung schon längst Realität geworden sind. Die Nachfrage nach Leistungen des Pflegedienstes konnte immer gedeckt werden. In manchen Fällen konnten wir auch beratend zur Seite stehen und pflegende Angehörige durch Pflegeschulungen unterstützen. Die Probleme für die Engpässe in der Versorgung sind schon lange Zeit bekannt und wir versuchen dieser Entwicklung aktiv entgegenzuwirken, in dem wir selbst die praktische Ausbildung der zukünftigen Pflegefachkräfte durchführen und die Mitarbeiter des Pflegedienstes weiterbilden lassen. Zum einen spielt sicher die demographische Entwicklung eine Rolle, die Zahl der Pflegebedürftigen nimmt ständig zu. Zum anderen fehlen uns Pflegefachkräfte, da viele aus dem Beruf frühzeitig ausscheiden und deutlich weniger Bewerber sich für einen Ausbildungsplatz im Bereich der Pflege interessieren. In den letzten Jahren ist der ständige Kundenwechsel deutlich bemerkbar geworden, was zu einem größeren Arbeitsaufwand für die Verwaltung sorgt.

Der AWO-Pflegedienst stellt für Pflegebedürftige Hilfe in den Bereichen allgemeine Grundpflegeleistungen,

hauswirtschaftliche Versorgung, Behandlungspflege, Betreuungsleistungen für an Demenz Erkrankte, Entlastungsleistungen und sonstige Leistungen zur Verfügung. Zum Teil wird diese Unterstützung von den Pflegekassen mit einem Pauschalbetrag unterstützt, wenn die Hilfesuchenden einem Pflegegrad zugeordnet sind. Außerdem berät der Pflegedienst die Angehörigen des Pflegebedürftigen und leitet benötigte Leistungen auf Anfrage ein. 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr ist der Pflegedienst für die Klienten durch einen Rufbereitschaftsdienst erreichbar.

Zusammenstellung der erbrachten Leistungen:

AWO-Pflegedienst im Planungsbereich Bad Säckingen hat im Jahr 2023 insgesamt 48565 Hausbesuche erbracht

Anzahl der neu aufgenommenen Patienten von:

Januar 2023 bis Dezember 2023 198 Patienten

Anzahl der Patienten-Abgänge von:

Januar 2023 bis Dezember 2023 169 Patienten

Das Pflegeteam in **Wutöschingen** leistete im Jahr 2023 insgesamt **5934** Hausbesuche.

Das Pflegeteam in **Tiengen** und **Lauchringen** leistete im Jahr 2023 insgesamt **4594** Hausbesuche.

Fazit:

Die Gesamtzahl der von uns versorgten Patienten hat sich im Jahr 2023 kaum verändert, wobei die Anzahl der Hausbesuche aufgrund unserer personellen Situation angepasst wurde. Die Nachfrage nach Pflegesach-, bzw. Behandlungspflegeleistungen ist weiterhin sehr hoch, es ist aber auch ein großer Wechsel bemerkbar. Die Verweildauer der Klienten im Pflegedienst ist kürzer geworden. Das erklärt auch die hohe Anzahl der Klienten Zugänge und Klienten Abgänge.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt in allen Abrechnungspaketen im Planungsbezirk Bad Säckingen 48565 Hausbesuche erbracht. Durch Optimierung der Touren- und Personaleinsatzplanung ist es uns gelungen, die Versorgung der Kunden vom Pflegedienst trotz der schwierigen Personalsituation kontinuierlich zu halten.

In dieser Tabelle stellen wir die Zahlen von fünf Leistungsbereichen des Pflegedienstes im Jahr 2023 vor:

Art der Leistungen	Anzahl der Patienten	Anzahl der reinen Hausbesuche	Anzahl der Hausbesuche, die Leistungen mehrerer Abrechnungspakete enthalten.
Behandlungspflege	140	30316	9680
Pflegesachleistungen	143	6206	9344
Verhinderungspflege	97	1943	251
Pflegeberatungen	251	507	25
Betreuungsleistungen	77	2362	50

Situation Mitarbeiter im Pflegedienst:

Wir sind im Zeitalter des Fachkräftemangels angekommen. Die Gewinnung von Fachpersonal ist eine Herausforderung für jede Pflegeeinrichtung. Die Attraktivität von diesem schönen, ausfüllenden Beruf leidet. Es entscheiden sich deutlich weniger Menschen für Schichtdienst, für Wochenend- und Feiertagsdienst. Die Nachfrage nach Pflegeleistungen ist groß und wird nur bedingt durch vorhandene Kapazitäten gedeckt.

Das Jahr 2023 in Zahlen.

Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege im Planungsbereich Bad Säckingen

Januar 2023: 12,44 Stellen/ 31 Mitarbeiter

Dezember 2023: 15,7 Stellen / 33 Mitarbeiter

Die Zahlen spiegeln die personelle Situation. Es ist uns gelungen, die Struktur des Pflegedienstes positiv zu beeinflussen. Im Dezember haben wir 3 Auszubildende.

Ein Auszubildender hat die Ausbildung im ersten Jahr abgebrochen. Zwei Auszubildende sind in das dritte Jahr für die Generalistische Pflegeausbildung gekommen und leider nur eine Auszubildende hat bei uns die Ausbildung zur Altenpflegehelferin begonnen.

Die Anleitung der Auszubildenden ist im Pflegedienst sichergestellt.

Insgesamt hat sich der Stellenplan im Bereich Pflege, wie auch in den vergangenen Jahren, im gesamten Jahr 2023 nicht ausfüllen lassen:

Durchschnittlich teilen sich 2 Mitarbeiter/innen eine Stelle oder jede/r Mitarbeiter/in, statistisch gesehen, arbeitet mit 0,53 Stellen in der Pflege.

1,2 Stellen (2 Mitarbeiter, davon 1 Azubi) haben uns im Laufe des Jahres verlassen.

3,2 Stellen (3 Mitarbeiter/innen, davon 1 Auszubildende) sind im Laufe des Jahres zu uns gekommen.

Eine Mitarbeiterin leitet das Team Hauswirtschaft, sie ist gelernte Dorfhelferin und unterstützt den Pflegedienst in der täglichen Leistungserbringung.

Trotz der knappen Personalsituation haben wir die Versorgung im gesamten Jahr 2023, was nur durch motivierte Mitarbeiter*innen des Pflegedienstes möglich war, aus eigener Kraft bewältigt. Unsere Stellensuche nach examinierten Pflegefachkräften durch die Aufgabe regelmäßiger Zeitungsannoncen und durch Werbung auf unserer Homepage ist ergebnislos geblieben. Wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Mitarbeiter*innen und geben regelmäßig Stellenanzeigen in Auftrag, um der Nachfrage nach Pflegeleistungen gerecht zu werden.

Anzahl Mitarbeiter in der Pflege:

Stand Dezember 2023:

- PDL, 1 Mitarbeiter mit einem Stellenumfang von 100%
- Stv. PDL, 2 Mitarbeiterinnen mit einem Stellenumfang von 150%
- 2 Mitarbeiterinnen mit einem Stellenumfang von 180% als Praxisanleiterinnen
- 19 Pflegefachkräfte, mit Teilzeitanstellung, insgesamt 10,6 Vollzeitstellen
- 1 Altenpflegehelfer im dritten Jahr der generalistischen Pflegeausbildung
- 1 Auszubildende im dritten Jahr der generalistischen Pflegeausbildung

- 1 Auszubildende n der Ausbildung zur Altenpflegehelferin
- 7 Pflegefachkräfte im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, 1,4 Vollzeitstellen

Anzahl der Mitarbeiter im Bereich der Verwaltung des Pflegedienstes:

Stand Dezember 2023:

Einsatzleitung, 1 Mitarbeiterin mit einem Stellenumfang von 70%

2 Mitarbeiterinnen mit einem Stellenumfang von insgesamt 1 Vollzeitstelle

Höhepunkte des ereignisreichen Jahres 2023:

- Verschiedene Fortbildungsangebote wurden Online umgesetzt.
- Hohe Fachkompetenz der Fachkräfte wird weiterhin gefördert. Behandlungspflege auch in der LG III von schwerkranken Menschen wird somit auch in der häuslichen Umgebung weiterhin möglich.
- Krankenhausvermeidungspflege und Familienpflege ist ein fester Bestandteil im Leistungsspektrum vom Pflegedienst.
- Wir sind einen großen Schritt voraus, da wir die digitale Verarbeitung von Leistungsnachweisen und Mitarbeiterdaten bereits umgesetzt haben.
- Leider haben wir nur eine Auszubildende in das erste Jahr zur Altenpflegehilfe aufgenommen.
- Wir haben einige Umbauten im und rund ums Josefshaus vorgenommen.
- Die große Weihnachtsfeier haben wir für das Sommerfest getauscht. An den kleinen Weihnachtsfeiern innerhalb der Teams, hat jeder Mitarbeiter*in einen 20 Euro Schein erhalten.





Finanzielle Situation:

Die Ertragslage hat sich bis zum Ende des Jahres stabil und auf einem hohen Niveau gehalten. Wie seit Jahren hatten wir strukturell, organisatorisch und nicht zuletzt personell ein schwieriges Jahr. An der Lösung dieser Probleme werden wir weiterhin gemeinsam arbeiten. Die Qualitätssicherung in der Pflege, die Weiterentwicklung des Personals durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und die Suche nach geeignetem Personal wird auch in Zukunft neben der akuten Versorgung der Klienten im Tagesablauf unsere Hauptaufgabe bilden.

Alle Mitarbeiter*innen verdienen ein großes Lob für die geleistete Arbeit und ein großes Dankeschön an die Geschäftsführung und Verwaltung für die kontinuierliche Unterstützung in unserem täglichen Dasein.

- Die jährliche Prüfung des MDK hat dieses Jahr stattgefunden.
- Sandra Kammerer ist seit 01.11.2023 wieder ein Teil von unserem Team, worüber wir uns sehr freuen.
- Nicole Lamy hat die Teamleitung in Wutöschingen seit dem 01.12.2023 übernommen. Wir danken Tamara Wolff für die hervorragende Unterstützung bis jetzt.
- Wir haben das Herbstfest des Reha Klinikum Bad Säckingen besucht.
- Unser langjähriger Kunde Klaus Norbistrath wollte seinen 50sten Geburtstag mit uns feiern, wir haben natürlich mitgemacht und bei der Organisation geholfen.



Ansprechpartner:

Amer Mujcin, Pflegedienstleitung

e-mail:

Tel. 07761 – 93 98 9 0

pflagedienst@awo-waldshut.de

Tagespflagestätte im St. Josefshaus

Tagespflage im St. Josefshaus 2023

Die Tagespflage bietet von Montag bis Freitag 15 Plätze an.

Als teilstationäre Einrichtung zur Betreuung und Pflage älterer Menschen können wir inzwischen auf 22 Jahre zurückblicken.

Während der Corona Pandemie betreuten wir von Montag bis Freitag täglich nur 10 Gäste.

Die meisten davon besuchten unsere Einrichtung zwei bis dreimal die Woche.

Am 30. Juni 2022 endete für die Tagespflage der Corona Rettungsschirm. Das hieß ab Juli durften wir wieder 15 Gäste täglich begrüßen.

Mit einem strukturierten, abwechslungsreichen Tagesablauf unterstützen wir unsere Gäste individuell, fördern ihre vorhandenen Ressourcen und steigern die Lebensqualität.

Die Tagespflage bekam am 2. Februar Besuch vom MDK.

Die Pflage und Betreuung der Tagesgäste werden durch vier Pflgefachkräfte, einer Teamunterstützung (20% Verwaltung und 30% Betreuung) einer Hauswirtschaftskraft und einer Präsenzkraft gewährleistet.



fern. Im Juli konnten wir eine Fahrerin für unser Team gewinnen.

2023 konnten wir zwei Frauen für unser Team der Ehrenamtlichen gewinnen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei ihnen bedanken, denn die Betreuung älterer und kranker Menschen braucht soziales Engagement.

Folgende Angebote werden durch die Ehrenamtlichen erbracht, z.B. Vorlesen, Gymnastikrunden, Kochen, Spaziergangbegleitungen, musikalische und kreative Angebote und vieles mehr.

Höhepunkte im Jahr 2023

Der traditionelle Besuch der Sternsinger im Januar konnte wieder stattfinden. Der Segensgruß wurde über die Eingangstüre geschrieben.

Die Fastnacht fand in einem kleinen Rahmen, mit schöner selbstgebastelter Dekoration in unseren Räumen statt.

Bei schönem Wetter waren wir am Bergsee, in der Villa Berberich und so oft wie möglich mit einer kleineren Gruppe im Schlosspark.



Am 01. April wurde unser Team durch Frau Dagmar Koppers, Pflgefachkraft und zum 1. September mit Frau Barbara Hofer, Alltagsbetreuerin bereichert.

Am 01. August ging Frau Erika Brix in ihren wohlverdienten Ruhestand, arbeitet aber noch stundenweise bei uns weiter.

Unseren Hausmeister teilen wir uns mit dem AWO-Kinderhaus Rheinau in Bad Säckingen.

Was wäre die Tagespflage ohne unsere Fahrer, die bei Wind und Wetter unsere Tagesgäste zuverlässig abholen und wohlbehalten zu Hause wieder ablie-



Wieder haben wir unsere Bilder einfach selbst gemalt und unsere Räume damit dekoriert.

Die Kinder vom AWO-Kinderhaus Rheinau besuchten uns wieder regelmäßig.

Ein abwechslungsreiches Programm führte uns durch ein weiteres Jahr.

Wir feierten Geburtstage, Gottesdienste, kirchliche Feste wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten.

Die Adventszeit feierten wir in weihnachtlich dekoriertem Ambiente.

Am 14. Dezember besuchten wir das Kinderhaus und bewunderten ihr Weihnachts-Theaterspiel. Wir wünschen allen unseren Gästen, deren Angehörigen und Freunden des Josefshauses ein gutes Jahr 2024.



Ansprechpartnerinnen:

Petra Klein, Leiterin

Bianka Tritschler, Stellvertreterin

e-mail:

Tel. 07761 – 93 98 9 15

Tel. 07761 – 93 98 9 15

tagespflege@awo-waldshut.de

AwoCaDo

Das Jahr 2023 bei der AwoCaDo – Mobilität, Digitalisierung und weiter jeden Tag genießen!

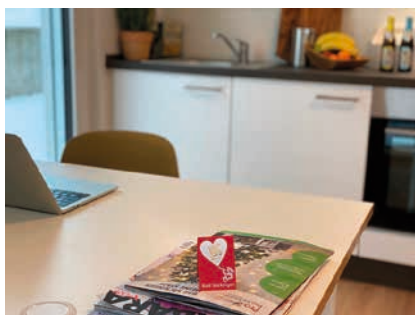
Das Jahr 2023 hat uns diesmal mit Preiserhöhungen, Mitarbeitermangel in Atem gehalten, aber auch wieder mit einem stärkeren Gästezulauf und Stabilität bei unseren Arbeitsplätzen für Menschen mit Einschränkungen.



Das Team der AwoCaDo hat nun dank eines Zuschusses der Aktion Mensch nun zwei Lastenräder, mit denen unsere Mitarbeiter auch ohne Führer-

schein deutlich mobiler sind. Ob der Einkauf, Transporte zwischen den Hotels und Apartments oder auch ein Ausflug mit großem Picknickkorb, nun ist alles möglich. Auch für unsere Gäste stehen die Räder neben der schon bestehenden e-Bike-Flotte zum Verleih zur Verfügung.

Unsere Boarding-Apartments (möbliertes Wohnen auf Zeit, mit Küche und Waschmöglichkeit) haben sich im vergangenen Jahr prächtig entwickelt. Es gibt nur noch wenige Zeiten, an denen die Apartments nicht belegt sind.



Wir haben im November/Dezember 23 unseren ersten Indoor Weihnachtsmarkt veranstaltet und es waren 4 großartige Wochenenden mit Punsch, Plätzchen und anderen Leckereien, Adventskranzbinden und sogar eine Nikolaus-Party. Die Gäste und wir hatten so viel Freude damit, dass wir es in diesem Jahr wiederholen werden, diesmal zusätzliche mit Lesungen, Gin-Tasting und vieles mehr. Unsere Eventkapelle erfreute sich großer Beliebtheit und wird für Tagungen, Partys, Kinoabende, Pressekonferenzen, Krimidinner und mehr rege gebucht.

Nachhaltigkeit ist und bleibt uns ein wichtiges Thema, daher waren wir auch bei der „fairen Woche“ im September dabei, waren eines der erfolgreichsten Teams bei der Aktion „Stadtradeln“ und haben die Essensretter von „toogoodtogo“ wieder tatkräftig unterstützt. Unser eigener Honig wird von den Gästen gerne zum Frühstück genossen und als Andenken mit nach Hause genommen.

Unser Gutschein-Shop ist seit dem letzten Jahr bei www.sapia-hotels.de online und man kann Gutscheine für die verschiedensten Anlässe kaufen und herunterladen. Ideal wenn man noch schnell ein Geschenk benötigt.



Ansprechpartner:

Niels Bosley

Tel. 07761 – 931100

e-mail:

n.bosley@awocado.info

Betreutes Wohnen (BWB) für psychisch erkrankte Menschen

Einleitung

Am 31.12.2023 wurden 104 psychisch erkrankte Menschen im Wohnangebot der AWO betreut. Bei

12 Personen war der Leistungsträger der Herkunftsländkreis. 36 Personen lebten in den 9 Wohngemeinschaften (WGs), davon 25 in den WGs ab drei Personen, 6 in den Zweier-WGs, 5 im Wohnen am Kaltenbach (WaK) und 68 in der eigenen Wohnung (Betreutes Einzel- und Paarwohnen: BEUP), davon 10 im Appartementwohnen. Im ganzen Jahr 2023 wurden 111 Personen im Alter von 20 bis 74 Jahren betreut.

1. Fluktuation in den Einrichtungen

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	ges.
--	------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	------

1.1. Ab- und Zugänge Wohngemeinschaften

ab													0
zu	1												1

1.2. Ab- und Zugänge Zweier-WGs

ab			1										1
zu	1				1								2

1.3. Ab- und Zugänge BEUP

ab	1	1		1	1			1			1		6
zu	1	1	1					1	1		1	1	7

1.3. Ab- und Zugänge Wohnen am Kaltenbach¹

ab													0
zu													0

Eine genauere Erläuterung erfolgt unter Punkt 8.

¹ Wohnen am Kaltenbach = WaK

2. Anzahl der betreuten Personen nach Geschlecht

Stand 31.12.2023

	weiblich	männlich
WG-Murg	0	5
WG-Lauchringen	2	4
WG-Waldshut, Gartenstr.	2	5
WG-Waldshut, Mozartstr.	0	3
WG-Tiengen, Sudetenstr.	0	4
Zweier-WGs	6	0
BEUP	38	30
WaK	1	4
gesamt	49	55

3. Altersverteilung

Stand 31.12.2023

		in %
bis 21 Jahre	1	1,0
21 bis 30 Jahre	18	17,3
31 bis 40 Jahre	25	24,0
41 bis 50 Jahre	27	26,0
51 bis 65 Jahre	25	24,0
über 65 Jahre	8	7,7
gesamt	104	100,0

4. Arbeits- und Beschäftigungssituation

Stand 31.12.2023

	WfbM	Ehrenamt	Erwerbs- tätig	Tages- stätte	o. Be- schäft.	Arbeitslos		Sonstiges
						in Maßn.	o. Maßn.	
Wohngemeinschaften/ WaK	6	0	3	0	12	1	9	5
BEUP	9	1	7	0	34	3	11	3
gesamt	15	1	10	0	46	4	20	8²
in % / 100,0	14,4	1,0	9,6	0	44,2	3,8	19,3	7,7

²Ausbildung, Projekt KompAss, geringfügige Beschäftigung, Abendgymnasium, krankgeschrieben, ambulante Langzeit Rehamaßnahme, freiwilliges Praktikum

5. Haupteinkommensquellen der betreuten Personen

Stand 31.12.2023

		in %
Erwerbsminderungsrente	34	32,7
Grundsicherung	20	19,2
Arbeitslosengeld I	0	0
Bürgergeld	26	25,0
Erwerbseinkommen	10	9,6
Altersrente	8	7,7
Übergangsgeld	1	1,0
in Abklärung / Sonstiges	5	4,8
gesamt	104	100

6. Verteilung der Wohnorte auf den Landkreis im Gesamtjahr 2023

Albbruck, Bad Säckingen, Dachsberg, Dettighofen, Dogern, Gurtweil, Höchenschwand, Jestetten, Küssaberg, Lauchringen, Laufenburg, Murg, St. Blasien, Stühlingen, Tiengen, Todtmoos, Waldshut, Wehr, Wutöschingen.

7. Kooperation mit anderen Diensten und Behörden

häufig/regelmäßig:

ABW Caritas Hochrhein, Allgemeine Krankenhäuser, Arbeitgeber*innen, Ausbilder*innen, Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe, Angehörige, Fachärzte*innen, Familienzentrum Diakonisches Werk, Hausärzte*innen, Integrationsfachdienst, Jobcenter, Landratsämter aus anderen Landkreisen, Psychiatrisches Behandlungszentrum Waldshut; Psychotherapeuten*innen; PVD; SKM und freiberufliche rechtliche Betreuer*innen, Sozialstationen und andere Pflegedienste, Tagesstätte, Vermieter*innen, verschiedene Anbieter von Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II, Vermieter*innen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

gelegentlich:

Agentur für Arbeit, andere psychiatrische und psychosomatische Kliniken, ehrenamtliche Helfer*innen aus den Ortsvereinen der AWO, Fachklinik für Rehabilitation Suchtkrankter und andere Fachkliniken, Gesundheitsamt, Medizinisch Pädagogischer Fachdienst, Pflegestützpunkt des Landkreises, Polizei, Psychiatrische Tagesklinik, Psychosoziale Be-

ratungsstelle des bwlV, Reha-Zentrum CHRISTIANI, Rentenversicherungsträger, Schuldnerberatung des Landkreises, Sozialpsychiatrischer Dienst, Suchtmmedizinische Tagesklinik, Zentrum für Psychiatrie Reichenau und andere.

Im gemeinsamen Bemühen, die Lebensqualität unserer Klient*innen zu verbessern, konnten wir uns auf eine **konstruktive Zusammenarbeit** mit den kooperierenden Diensten verlassen.

8. Beobachtungen und Erfahrungen

Im Jahr 2023 ist die **Zahl der betreuten Personen** von **102** auf **104** gestiegen. Wir erhielten über das ganze Jahr verteilt insgesamt **67** (Vorjahr **56**) Anfragen für Wohngemeinschaften und das BEUP, bei 9 Personen konnte die Betreuung 2023 beginnen und bei zwei Personen wird die Aufnahme im Jahr 2024 erfolgen.

Die Betroffenen wurden in erster Linie über rechtliche Betreuer*innen, Sozialdienste unterschiedlicher Institutionen (PBZ, SpDi, Amt für Eingliederungshilfe, andere Kliniken, Jobcenter) und Fachärzte*innen vermittelt. Vereinzelt erfolgten Anfragen von Familienangehörigen oder von den Betroffenen selbst.

Es wurden insgesamt **55 Verlängerungsanträge** gestellt.

Es konnten **2** Personen in eine Wohngemeinschaft und 7 Personen in das BEUP neu aufgenommen werden.

Es erfolgte folgender Wechsel innerhalb der Wohnangebote der AWO:

- 1 Wechsel von BEUP in WG

Zwei Betreuungen in den WGs wurde wie folgt beendet:

- 1 Person durch Wegzug
- 1 Person durch reguläre Kündigung

Insgesamt **5** Betreuungen im BEUP wurden wegen folgenden Gründen beendet:

- 1 Personen durch reguläre Beendigung mit Ende des Bewilligungszeitraums
- 1 Person aufgrund von Wegzug
- 1 Person wegen Wechsel in stationäre Einrichtung
- 1 Person wegen fehlender Mitwirkung
- 1 Person wegen ungeeigneter Maßnahme

In der **WG-Sudetenstraße** blieb die Bewohnerstruktur konstant. Das Alter der Bewohner lag zwischen 33 und 41 Jahren. Der Altersdurchschnitt betrug 37 Jahre und ist damit ähnlich wie in der WG-Lauchringen mit 41 und in der WG-Mozartstraße mit 39 Jahren. In der WG-Murg war der Altersdurchschnitt mit 32 Jahren am geringsten, in der WG-Gartenstraße mit 54 Jahren am höchsten.

In den **Zweier-WGs** in Tiengen kam es zu einem Wechsel, es zog eine Person aus, einen Monat später wurde das Zimmer von einem*r neuen Bewohner*in belegt. Ebenso in der **WG-Murg**, hier fand auch ein Wechsel zum Jahresanfang statt.

In der **WG-Gartenstraße**, der **WG-Mozartstraße**, sowie in der Zweier-WG in Lauchringen und im **Wohnen am Kaltenbach (WaK)**, kam es zu keinen Veränderungen in der Bewohnerstruktur.

Auch in diesem Jahr zeigte sich eine geringe Fluktuation in den Wohngemeinschaften. Hierfür sehen wir unterschiedliche Gründe, so fühlt sich ein nicht unwesentlicher Teil der Bewohner*innen dort „zuhause“, zudem ist es für unser Klientel schwierig bezahlbare und zentral gelegene Wohnungen zu finden. Die Suche nach alternativen Angeboten wie berufliche Rehamaßnahmen und anderen Wohnformen wie zum Beispiel seniorengerechtes Wohnen gestaltet sich aufwändig und ist mit Absagen oder langen Wartezeiten verbunden.

Im **BEUP** wurden zum Stichtag **68 Personen** betreut. Die Zahl bleibt im Vergleich zum Vorjahr konstant. Es waren 7 Zugänge und 6 Abgänge zu verzeichnen.

Es fanden keine Ein- oder Auszüge bei den **Einzimmerappartements in Bad Säckingen** statt.

Innerhalb des Berichtszeitraums erhielten **23** Betreute einen **höheren Hilfebedarf**. Bei zwölf Personen entsprach dies der Hilfebedarfsgruppe 2 (HBG 2) und bei elf Personen der HBG 3. Bei allen Personen wurden vorrangige Hilfen überprüft (Pflegebedürftigkeit, Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen, Soziotherapie). Der erhöhte Betreuungsaufwand entstand unter anderem dadurch, dass diese Personen neben der psychischen Erkrankung auch unter diversen körperlichen Gesundheitsbeeinträchtigungen litten, die häufige Arztbesuche zur Folge hatten, die diese nicht selbst bewältigen konnten. Es wurde nicht bei allen Personen monatlich die volle Anzahl der Fachleistungsstunden abgerufen, sondern dem Bedarf angemessen eingesetzt.

Die Zahl der **Werkstattbesucher*innen** hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 15 Personen nicht verändert und die Zahl der Personen **ohne Beschäftigung** ist mit 46 (Vorjahr 45) ebenfalls beinahe konstant geblieben. Für die Personen ohne Beschäftigung wurde aufgrund der Schwere der Erkrankung oder des Alters eine individuelle Form der Tagesstruktur gesucht. Es wurden jedoch auch diejenigen Personen miteingerechnet, die nur sporadisch einer Tätigkeit oder einem Ehrenamt nachgingen. Bei der Personengruppe im **Bürgergeld-Bezug** hat sich die Zahl der Personen in Maßnahme mit 4 (Vorjahr 5) und ohne Maßnahme mit 20 (Vorjahr 19) kaum verändert. Die Zahl der **erwerbstätigen Personen** hat sich von 9 auf 10 Personen erhöht. Nicht alle konnten ihren Lebensunterhalt allein durch das Einkommen bestreiten, sondern erhielten zusätzlich staatliche Transferleistungen.

Der **AWO Ortsverein Lauchringen** unterstützte auch in diesem Jahr im Rahmen seiner Patenschaft die WG-Lauchringen. Die Bewohner*innen erhielten eine Spende, um Lebensmittel für das gemeinsame wöchentliche Kochen einkaufen zu können.

Das inklusive **Projekt „Achtsamkeit in der Natur im Wandel der Jahreszeiten“** konnte, wie in den Jahren zuvor an zwei Terminen im Juli und September durchgeführt werden. Das Angebot richtete sich sowohl an die von uns betreuten Personen als auch an alle Interessierten und war dementsprechend öffentlich beworben worden. Die Umsetzung des Projekts war nur durch die räumliche und finanzielle Unterstützung der Stoll-Vita-Stiftung möglich.

Ansprechpartnerin:

Barbara Muser-Heinz, Fachbereichsleitung Sozialpsychiatrie

Tel. 07751 – 9112-0

e-mail:

Barbara.Muser-Heinz@awo-waldshut.de

AWO-Kaufhaus in Wallbach

Nach dem wohlverdienten Weihnachtsurlaub konnte das gesamte Kaufhaus-Team Anfang Januar wieder voll durchstarten.

Für viele Mitarbeiter, die mit dem ÖPNV zu uns kommen, gab es auch endlich wieder die Möglichkeit, ohne Maske mit Bus und Bahn zu fahren.



Mitarbeitermotivation – gesundes Essen für alle !!



Fasnacht war auch wieder möglich – Narri Narro !!!



29.03.24 – wieder mal eine **tolle „Weihnachtsfeier“** im Bootshaus in Säckingen

27.04.23 – unser langjähriger, ehrenamtlicher Mitarbeiter Egon Holland ist leider plötzlich verstorben

Die Vorbereitungen für unseren **Umzug** nach Bad Säckingen waren mittlerweile in vollem Gang. Unsere Mitarbeiter waren bereits damit beschäftigt, den Keller des ehemaligen Tedi-Gebäudes vorzubereiten.



D.h. jede Menge Arbeit für Jürgen Albiez und seinen „Bautrup“.
Parallel lief natürlich der Betrieb in Wallbach wie gewohnt weiter. Unterstützt wurden wir

in Bad Säckingen und Wallbach zu diesem Zeitpunkt von 10 Bürgergeld-Empfängern sowie unseren unermüdlichen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen.



Der Umbau und die Vorbereitungen für den geplanten Umzug liefen zu diesem Zeitpunkt auf Hochtouren, zumal sicher war, dass Tedi zum 31.12.23 seinen Standort schließen würde.



Am 20.10.23 fanden wieder die **Märchentage** in Bad Säckingen statt. Traditionell hat sich auch unser Kaufhaus daran beteiligt – wie immer mit großem Erfolg!!

Die Freude darüber war den Herren Bomans und Albiez

deutlich anzusehen. Mit einem großen Zeitungsbericht wurde nun auch die Allgemeinheit über unser tolles Vorhaben informiert.



Der Arbeitseinsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war über viele Wochen unermüdlich und es war an der Zeit, alle mit einem **„Richtfest“** am 17.11.23 zu belohnen. Gemütliches Beisammensein mit leckerem Essen hat alle für die Strapazen in der Vergangenheit entschädigt.

Eine Ära geht zu Ende – am 23.12.23 war unser letzter Verkaufstag in Wallbach, bevor die gesamte Mannschaft in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub ging.

Die Koffer sind gepackt – im nächsten Bericht sieht man dann das Ergebnis!!



Ansprechpartner:

Jürgen Albiez, Leiter

e-mail:

Tel. 07761 – 91 68 558

sozialkaufhaus@awo-waldshut.de

Integrationsmanagement für Flüchtlinge in Bad Säckingen

Das Integrationsmanagement in Bad Säckingen stand weiterhin im Zeichen des Krieges in der Ukraine. In der Stadt und den dazu gehörigen Ortsteilen haben auch 2023 Menschen aus der Ukraine Zuflucht gefunden. Von vielen der durch uns beratenen Ukrainer*innen sind bereits Schritte zur Integration in Deutschland gemacht worden. Nachdem die Existenzsicherung geklärt wurde, unterstützten wir sie unter anderem bei der Suche nach Deutschkursen oder intensivierten die Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche. Aber auch aus weiteren Herkunftsstaaten suchten zahlreiche Menschen das Integrationsmanagement auf. So wurden durch die beiden Mitarbeiter*innen 332 Geflüchtete aus 18 Ländern in 1267 Beratungsgesprächen beraten. In den Beratungsgesprächen unterstützten wir die Klient*innen individuell und legten Integrationspläne an.

Die folgenden Themen standen bei den Gesprächen im Mittelpunkt:

- Existenzsicherung: Leistungsbezug (Asylbewerberleistungen, Bürgergeld, Arbeitslosengeld, Wohngeld etc.)
- Arbeit und Ausbildung
- Wohnung
- Sprache (Anmeldungen zu Integrationskursen und Anträge beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für die Zulassung zu Integrationskursen)
- Kinder (Schule, Ausbildung, Kindergarten)
- Gesundheit
- Aufenthalt

Im Februar und November stellte das Integrationsmanagement die Arbeit im Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen vor.

Wie bereits in den Vorjahren, ist die Arbeit des Integrationsmanagements von engen Netzwerken geprägt. Die Zusammenarbeit mit vielen Behörden, Ämtern, Ehrenamtlichen, Organisation usw. verläuft intensiv und konstruktiv. Wichtige lokale, aber auch überregionale Netzwerkpartner*innen waren 2023:

Agentur für Arbeit, Amt für soziale Hilfen, Amt für öffentliche Ordnung und Ausländerwesen, Ärzt*innen, ehrenamtliche Helfer*innen, Heimleiter und sozialer Dienst der Gemeinschaftsunterkunft Bad Säckingen, Integrationsmanager*innen im Landkreis Waldshut sowie außerhalb des Landkreises, Integrationsbeauftragte des Landkreises Waldshut, Jobcenter, Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer der Caritas Hochrhein e.V., Kindergärten, Krankenhäuser, Rechtsanwälte, Schulen, Sprachkursträger (DAA Waldshut, HBBZ, VHS Bad Säckingen), Stadtverwaltung Bad Säckingen, Unternehmen, Vermieter*innen, verschiedene Behörden (z. B. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge), verschiedenen Amtsgerichte sowie zahlreiche weitere Ämter, Behörden und Organisationen.

Ansprechpartner/in:

Rafika Aydogan
e-mail:

Tel. 07761 – 926 68 63
rafika.aydogan@awo-waldshut.de

Peter Buda
e-mail:

Tel. 07761 – 926 68 61
peter.buda@awo-waldshut.de

Betreutes Seniorenwohnen in Wutöschingen gemeinnützige GmbH

Die betreute Seniorenwohnanlage in Wutöschingen besteht seit 1994. Im Jahr 2006 wurde das Pflegeheim „Sonnengarten“ gebaut, das sich durch einen Innenhof verbinden lässt.

In der Wohnanlage gibt es insgesamt 29 seniorengerechte Wohnungen. Davon sind 6 Wohnungen 2 – Personen – Wohnungen und die anderen 23 Wohnungen für 1 – Personen – Haushalt. Davon 24 Frauen und 8 Männer.

In der Seniorenwohnanlage leben mittlerweile 3 Ehepaare, die anderen Bewohner leben allein.

Unser ältester Bewohner ist 91 Jahre, die jüngste ist 68 Jahre alt. Das Durchschnittsalter ist 82,7.

Es gab einen Wechsel der Hausbewohner aufgrund z.B. Umzug in das Pflegeheim oder durch Todesfälle.

Unser Pflegeteam besteht aus vier examinierten Kräften und zwei gelernten Hilfskräften.

Zu unserem Team gehören noch zwei ergänzende Hilfen, die unsere Bewohner hauswirtschaftlich unterstützt. Derzeit werden 11 Bewohner von unserem Pflegeteam in der Pflege, sowie in der Hauswirtschaft versorgt.

Die SEWO bietet den Bewohnern eine immer schön dekorierte Begegnungsstätte. Diese wird von der Betreuung und den Bewohnern dekoriert. Es finden regelmäßig Veranstaltungen statt, wie z.B. Friedas Gartencafe, Repaircafe, Grillfeste oder Ausflüge welche vom AWO-Ortsverein organisiert werden.

Die Angebote zur Beschäftigung werden von der Betreuungskraft vom Pflegeheim organisiert und besucht, die 2x wöchentlich im Gemeinschaftsraum stattfinden. Meistens wird gebastelt, gesungen oder dekoriert. Auch mit dem Pflegeheim und dem AWO-Ortsverein haben wir rege Kontakte und gemeinsam machen wir uns für die älteren Menschen stark.

Ansprechpartnerin:

Nicole Lamy, Teamleitung Seniorenwohnen

Tel. 07746 -2236

e-mail:

Nicole.Lamy@awo-waldshut.de

Das Pflegeheim

Seniorenzentrum „Sonnengarten“

Die Infrastruktur des Hauses ist komfortabel und bietet Raum für insgesamt 51 pflegebedürftige ältere Menschen.

Das AWO Seniorenzentrum Wutöschingen ist auch weiterhin voll und ganz anerkannt und sehr beliebt, die Belegungssituation lag bei 99,60 %.

Insgesamt 70 Mitarbeiter kümmern sich im Pflegeheim täglich um die Pflege, Betreuung, Begleitung und hauswirtschaftliche Versorgung der Bewohner.

Hinzu kommen unsere Mitarbeiter/innen im ambulanten Dienst der Betreuten Seniorenwohnanlage mit insgesamt 28 Wohnungen.

Die Nachfrage nach Wohnungen im Betreuten Wohnen war wieder sehr hoch.

Die Angebote der Seniorenwohnanlage und des Pflegeheims sind eng miteinander vernetzt. So können die Bewohner viele Angebote des Pflegeheimes (z.B. Mittagessen, Musikveranstaltungen, Kaffeestübe und Friseur Beate) nutzen.

Im Rückblick haben wir die Highlights des Jahres zusammengefasst.

Auch im Jahr 2023 waren wir bis April noch mit Corona beschäftigt bis endlich die Testpflicht auch für uns beendet wurde. Die Impfung wurde dann zu einer jährlichen Wiederauffrischung und ansonsten hoffen wir, dass es vorbei ist.



Erfreulicherweise ist es uns gelungen zwei weitere Projekte auf den Weg zu bringen.

Im neu gebauten Betreuten Wohnen „Haus am Mauchenbach,“ werden wir ab Herbst 2024 mit der Betreuung und Versorgung durch den eigenen Dienst starten. Hier fanden Vorgespräche und Planungssitzungen statt.

Mit der Gemeinde Wutöschingen konnten wir eine Tagespflege in direkter Nachbarschaft auf den Weg bringen. Auch hier waren wir sehr aktiv an der planerischen Gestaltung dabei.

Die Umsetzung ist für 2025/ 2026 geplant.

Beide Projekte bereichern das Angebot unseres Seniorenzentrums und sind wichtige Bausteine für das Leben Zuhause für ältere Menschen.

Im Verlauf des Jahres konnten wir endlich unser Cafestübe wieder eröffnen. Leider wollten ein paar Ehrenamtliche nach Corona nicht mehr beginnen- aber es konnten ein paar Neue gewonnen werden. Heute haben wir wieder 2 x die Woche geöffnet und das ist für Bewohner und Angehörige eine große Bereicherung.



Auch der Start von Friedas Gartencafe war im Jahr 2023 sehr erfolgreich. Alle paar Wochen am Sonntag treffen sich Menschen mit und ohne Demenz zum Kaffee und Kuchen im Betreuten Wohnen. Das Team von Friedas und der AWO-Ortsverein sind hier wichtige Partner.

Selbstverständlich hatten wir dann auch wieder unsere Feste und Feiern im Jahreslauf. Hier ein paar Impressionen.

Die Rückmeldungen von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern sind außerordentlich positiv. Die Bewohner und Mitarbeiter werden über das Jahr sehr gut betreut. Das Pflegeheim hat eine Spitzenstellung in der Region.



Ansprechpartnerin:

Martina Meier, Einrichtungsleitung

Tel.: 07746-92788-0

e-Mail:

martina.meier@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

Homepage:

www.seniorenzentrum-wutoeschingen.de

Ansprechpartnerinnen für Ehrenamtliche:

Martina Meier / Heidi May-Bomans

Tel. 07746 – 92788-0

e-Mail:

verwaltung@seniorenzentrum-wutoeschingen.de

AWO Kreisverband Waldshut e.V.

Verbandskoordination

Regelmäßige **Arbeitstagen zur Verbandsentwicklung** sind stets eine gute Möglichkeit des Austauschs der einzelnen Vertreter/innen der Kreisverbände.

Ansprechpartnerin:

Ingrid Albrecht, Verbandskoordinatorin

Tel.: 07751 – 9112-0

e-Mail:

post@awo-waldshut.de

Im Rahmen der gemeinsamen Strategie der AWO-Verbandsentwicklung wurde von uns bei einer Klausursitzung im März 2023 eine Arbeitsgruppe auf den Weg gebracht mit dem Auftrag, eine gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamt abgestimmte Strategie zur Entwicklung unserer Verbandsstrukturen im Landkreis Waldshut zu entwickeln.

Der AWO Kreisverband Waldshut e.V.

Der AWO Kreisverband Waldshut e.V. wird durch den Kreisvorstand repräsentiert. Dieser wird alle vier Jahre von den Delegierten der Ortsvereine neu gewählt.

Aus den Ortsvereinen

Mitgliederzahlen + Beitragszahlen

Die Mitgliederzahl der sechs Ortsvereine der AWO im Landkreis Waldshut wurde zum 31.12.2023 mit 232 Mitgliedern gezählt. Auf der Homepage www.awo-waldshut.de werden die Termine und Veranstaltungen der Ortsvereine regelmäßig veröffentlicht.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle freiwilligen Vorstandsmitglieder in den Ortsvereinen.

Die AWO Gemeinschaftsstiftung

Gefördert wurden im Jahr 2023 wieder verschiedene Projekte wie z.B.

Gemeinsam zu singen ist eine beliebte Aktivität im **Seniorenzentrum Wutöschingen**. Hierfür konnte man 20 neue **Liederbücher** besorgen.

Um den Transfer von übergewichtigen und korpulenten Bewohner*innen für die Mitarbeiter*innen leichter zu machen, konnte eine **Rutschmatte** angeschafft werden.



Das **Seniorenwohnen Park-Residenz Tiengen** wünschte sich für die seit 6 Jahren bestehende Sing-



stunde mit den Bewohner*innen neue CDs und Liederbücher, der Wunsch konnte erfüllt werden.

Bild: Susanne Schleinzer-Bilal, Südkurier

Für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen und für Veranstaltungen, die im eigenen Hof stattfinden, bekamen unsere **Ambulanten Dienste in Bad Säckingen** einen **AWO-Pavillon**.

Bild: Susanne Eschbach, Südkurier





Frauen stricken wieder

Warmes für den Winter: Die Stricknadeln können wieder klappen. Die Damen des Strickcafés des Waldshuter Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hatten von der Awo-Stiftung Geld für neue Wolle beantragt. Dem Wunsch wurde entsprochen, jetzt können die Frauen wieder reihenweise Socken, Schals oder Mützen stricken und häkeln. Die handgemachten Wollsachen gehen wieder an die Wohnungslosen im Hans-Benedikt-In-Schmitzingen. Auf den Start der Aktion freuen sich (hinten, von links) Traudel Grässer, Ursula Lattmann, Sabine Buri, Rosemarie Wolf, Rosi Gernswein und Maria Zeiser sowie (vorne, von links) der Vorsitzende des Ortsvereins-Waldshut Wolfgang Häuser und der ehemalige Kreisvorsitzende der Awo, Günner Heinrich. BILD: SUSANNE SCHLÖSSER-BILAL

Sudburier, 7. 11. 2023

Die **Elternschulen** in Schwerzen, Tiengen und Lauchringen freuten sich über diverse neue **Spielmaterialien** wie z.B. ein Sortiment an neuen Stapelsteinen sowie 3 neue Balanceboards.

Das **Strickcafé** des **AWO Ortsvereins Waldshut** konnte durch die Unterstützung der Stiftung neuen Stoff besorgen, um Taschen für die Bewohner*innen des Seniorenzentrums Wutöschingen herzustellen.

Sie unterstützen die Awo-Elternschule

Vertreter der Gemeinschaftsstiftung der Arbeiterwohlfahrt übergeben eine Spende in Höhe von 500 Euro am Standort Lauchringen

VON HERBERT SCHNÄBELE

Lauchringen – Eine Spende in Höhe von knapp 500 Euro übergaben Armin Rosa-Zeiser und Rainer Illmann vom Stiftungsrat der Gemeinschaftsstiftung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Waldshut an die Vertreterinnen der Awo-Elternschule in Lauchringen.

Die Koordinatorin der Elternschule, Waltraud Selbach, zeigte sich hoch erfreut, da mit der Spende bereits besondere Stapelsteine für den Standort Lauchringen gekauft werden konnten. Sie erläuterte in ihrer Begrüßung



Unterstützung für die Awo-Elternschule in Lauchringen durch die Awo-Gemeinschaftsstiftung (von links: Rainer Illmann, Armin Rosa-Zeiser, Waltraud Selbach, Carina Bopst und Verena Hamburger sowie vorn links der zwei Jahre alte Noah. BILD: HERBERT SCHNÄBELE

Sinn und Zweck der Elternschule, die in Lauchringen, Schwerzen und Tiengen ihre Standorte unterhält. Die Elternschule ist eine Einrichtung des Awo-Kreisverbands Waldshut und be-

steht schon seit über 30 Jahren. Sie bietet am jeweiligen Standort mit qualifiziert ausgebildeten Erzieherinnen einmal wöchentlich ein Beratungs- und Betreuungsangebot für Mütter mit

ihren Kleinkindern bis zum Alter von drei Jahren an. Derzeit seien in Lauchringen, Schwerzen und Tiengen jeweils zehn Familien mit ein bis zwei Kindern in diesem Betreuungsangebot angemeldet. Allerdings sei der Standort Tiengen wegen Personalmangel derzeit vakant, erläutert Selbach. In Lauchringen würden momentan drei Gruppen betreut, ergänzte sie.

Lob für Betreuungsarbeit

Die Vertreter der Awo-Gemeinschaftsstiftung, die auch andere gemeinnützige Organisationen unterstützt, betonten die Wichtigkeit dieser Betreuungsarbeit und gaben zu erkennen, dass sie gerne weitere Unterstützungsanträge entgegennehmen. Ihr Unterstützungsangebot reiche vom Kleinkind bis zur Altenpflege, betonte Rainer Illmann.

Außerdem hatte sich das Strickcafé an der Weihnachtsaktion 2023 des AWO Bezirksverbandes beteiligt, wo Socken, Schals und Mützen für Obdachlose gesammelt wurden. Für die Herstellung der Stricksachen konnte neues Material gekauft werden.

Für die **Begegnungsstätte des AWO Ortsvereins Bad Säckingen** konnten drei Projekte verwirklicht werden.

Ein **Whiteboard**, eine **Moderationswand incl. Zubehör** sowie ein **Moderationskoffer** konnten für Workshops, Besprechungen und Veranstaltungen in der Begegnungsstätte oder auch als Werbeträger bei Veranstaltungen angeschafft werden.

Ansprechpartner:

Thomas Bomans

e-Mail:

Tel.: 07751 – 9112-0

post@awo-waldshut.de

Ehrenamtliche in den Einrichtungen

Helferkreise

Die Tagespflege in Bad Säckingen, das Kaffeestüble im Seniorenzentrum Wutöschingen, die Helferkreise in den Seniorenwohnanlagen usw., usw., usw.....

Ohne die Bereitschaft vieler Helferinnen und Helfer dabei zu sein, um für **ALLE** einen abwechslungsreichen Tagesablauf zu gestalten, wären viele Angebote nicht möglich. Fahr- und Begleitdienste, sportliche Bewegung, Vorlesen und diskutieren usw. usw.

Ein herzliches **DANKE** dafür.

Ansprechpartner/innen:

Bad Säckingen Petra Klein für die Tagespflege

07761 – 93 98 9-0

Tiengen Edith Schattmaier, Leiterin

07741 – 80 76 07

Wutöschingen Heidi May-Bomans

07742 – 3323

Lauchringen Elisabeth Schaffrick, Leiterin

07741 – 68 69 765

„Patenschaften“

Für die Wohngemeinschaft Lauchringen und die Wohngemeinschaften in Waldshut

Bürgerschaftliches Engagement kommt auch den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Wohngemeinschaften für psychisch erkrankte Menschen zugute.

Die **Wohngemeinschaft in Lauchringen** wird von den Mitgliedern des Ortsvereins Lauchringen unterstützt durch gemeinsame Aktivitäten wie einen Marktstand, dessen Erlös für Anschaffungen oder einen Ausflug verwendet wurden. Gemeinsam mit den Bewohner*innen der Wohngemeinschaft konnte man Freizeit sinnvoll gestalten.

Die Mitglieder des **Ortsvereins Waldshut** sind in der Patenschaft für die Wohngemeinschaften in Waldshut engagiert.

Ansprechpartnerinnen:

Waldshut:

Maria Zeiser

Tel. 07751 – 54 68

Lauchringen:

Gertrud Bernauer-Eckert

Tel. 07741 – 64 856

Die Elternschule der AWO

Es ist uns eine Freude, berichten zu dürfen, dass wir nach der Corona – Zeit wieder voll in unseren pulsierenden Spielkreisalltag zurückgekehrt sind. Wir sehen unseren Auftrag, ein breites Spektrum an Elternschaft zu erreichen, sie zu begleiten bei all ihren Herausforderungen, sie in ihrer Elternkompetenz stärken, beflügeln und ermutigen beim Heranwachsen ihrer Kinder, damit sie es als einen freudvollen Familienalltag erleben dürfen. Die Kontinuität über all die Jahre, die hohe Fachkompetenz unserer Spielkreisleiterinnen, schön gestaltete Räume, die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen, dürfen wir uns glücklich schätzen, dass die vorhandenen Gruppen regen Zulauf finden. In Tiengen wird die Gruppe mit acht Familien von Lena Krismann geleitet. Von Januar bis September hat Alexandra Pfeffer in Schwerzen die Gruppe mit 10 Familien geführt. Ab September hat Saskia Burek die Gruppe übernommen. Es besteht eine Warteliste und wir sind bestrebt eine weitere Gruppe im kommenden zu eröffnen. In Lauchringen werden die Gruppen weiterhin von Verena Hamburger und Tamara Albrecht geleitet. Im Laufe des Jahres haben wir auf Grund der großen Nachfrage eine weitere Gruppe eröffnet und mit Carina Bopst eine weitere wertvolle Leitungskraft erhalten. Die Gruppenstunden finden einmal wöchentlich immer morgens statt; die Dau-

er beträgt 1,5 Stunden; die Teilnehmerzahl bewegt sich von 7 – 8 Familien pro Gruppe.

Es ist wichtig, das Schwungrad immer am Laufen zu halten – für die stete Freude, Motivation und der gute Blick auf diese wertvolle Arbeit braucht es einen kontinuierlichen Austausch und einen guten Input. Dazu hat die Koordinatorin Waltraud Selbach fünf Themenabende durchgeführt. Dies gibt immer Anlass zum pädagogischen Austausch, einzelne Themen werden aufgegriffen, mit Liedern, Reimen, Tänzen bestückt, alles in allem eine kleine Ideensammlung und große Motivation für die weitere Spielkreisarbeit.

Im Juli 2023 fand ein Familientag statt. Mit viel Herzblut wurde der Familientag von den Spielkreisleiterinnen Tamara, Carina, Lena, Verena, Alexandra und Waltraud vorbereitet und durchgeführt. Strahlende Gesichter, dankbare Mamas und engagierte Papas



waren unser großes Dankeschön. Die Papas gingen mit Verena, Tamara und Lena auf Zwergen Tour in den Wald. Schöne Spielstationen warteten auf sie. Die Idee kam bei der Fortbildung „Väterbeteiligung“ zustande. Väter unter sich, Kinder dürfen den Papa alleine genießen, unbeschwert mit ihm durch den Wald wandern, Spielstationen ausprobieren, all dies schenkt den Kindern ganz besondere Momente, die prägend für ihr Leben sind. Die Mamas erwartete einen Wohlfühlnachmittag mit Eiskaffee, Zwergen filzen und netten Kennenlernspielen, durchgeführt von Alexandra, Carina und Waltraud. Die Idee ist es, den Mamas Zeit zu schenken, etwas für sich alleine



zu tun, nicht nach den Kindern schauen zu müssen, einfach nur den Ist – Moment genießen. Es war eine gelungene Sache und hat allen großen Spaß gemacht. Es sind wunderschöne Kennenlernsituationen entstanden für die Kleinkinder bedeutet dies die ersten Schritte zur Sozialisation. Wertvolle Kontakte konnten auf diese Weise unter den Familien geknüpft werden, die Eltern standen im regen Austausch, alles eine überaus wertvolle Sache.

Gutscheine, finanziert durch den Kiwanis Club, wurden im Laufe des Jahres auf den Weg gebracht und an die Hebammenpraxen und Kinderärzte verteilt. In Tiengen und Lauchringen werden von jeweils zwei Familien Gebrauch gemacht. Dies ermöglicht die Teilhabe aller, dass auch Familien mit niedrigem Einkommen oder in besonderen Lebenslagen am Spielkreisgeschehen teilnehmen können.



Mit großer Freude haben wir in 2023 wieder eine Zusage der AWO – Gemeinschaftsstiftung im Wert von 400 Euro erhalten. Es wurden für alle Gruppen Stapelsteine angeschafft, die die Kleinkinder in ihrer Motorik und Kreativität fördern. Es erfordert Ausdauer, Geschick und Kraft und verleiht jedem Kind innere Freude und Erfolge.

Es ist unser aller hoher Anspruch, fruchtbringende Arbeit zu leisten, ein Netzwerk zu bilden für junge Familien und sind dankbar für die wertvolle Arbeit der engagierten Spielkreisleiterinnen und der guten Unterstützung der Trägerschaft – der AWO des Landkreises Waldshut.

Ansprechpartnerinnen:

Koordination: **Waltraud Selbach** Tel. 07741 64 937 kwselbach@aol.com

AWO – Spielkreisgruppe Lauchringen

Verena Hamburger Tel. 0174 623 69 63

Janna Feigl Tel. 0151 70 80 56 78

Carina Bopst Tel. 0160 583 59 16

AWO – Spielkreisgruppe Tiengen

Lena Krismann Tel. 0152 239 911 46

AWO – Spielkreisgruppe Schwerzen

Saskia Buresch: Tel. 07746 929 96 55

Die Organisation der AWO im Landkreis Waldshut www.awo-waldshut.de

Vorsitzende/-r		
Michael Thater	Kerstin Guhl/Dr. Stefan Meier	Wolfgang Hauser
Tel. 0 77 62 / 70 70 97	Tel. 0 77 63-805 82 30 / 0177-627 36 28	Tel. 0 77 51 / 49 65
OV Wehr	OV Bad Säckingen	OV Waldshut
Geschäftsführer		stellv. Geschäftsführerin / Prokuristin
Thomas Bomans		Barbara Muser-Heinz
Tel. 0 77 51 / 91 12-11, Fax: -66 Mobil 0170 / 578 05 10		Tel. 0 77 51 / 91 12-22, Fax: -66 Mobil 0170 / 578 05 08
thomas.bomans@awo-waldshut.de		barbara.muser-heinz@awo-waldshut.de
Sparkasse Hochrhein, IBAN DE04 6845 2290 0077 0186 87		
Buchhaltung/Finanzen/Verwaltung:	Assistenz der Geschäftsführung:	Hausmeister:
Verwaltungsleitung: Barbara Bercher Tel. 0 77 51 / 91 12-13 Assistenz: Ines Richnow Tel. 0 77 51 / 91 12-16 E-Mail: barbara.bercher@awo-waldshut.de oder ines.richnow@awo-waldshut.de	Ingrid Albrecht Tel. 0 77 51 / 91 12-0 Fax 0 77 51 / 91 12-66 E-Mail: ingrid.albrecht@awo-waldshut.de www.awo-waldshut.de	Fa. Perfekt, Waldshut (freitags)
Buchhaltung: Pia Strittmatter, Oxana Schelnukov Tel. 0 77 51 / 91 12-12 E-Mail: buchhaltung@awo-waldshut.de		

79761 Tiengen

Betreutes Seniorenwohnen

Bahnhofstraße 3
Edith Schattmaier
Fachbereichsleitung
Tel. 0 77 41 / 80 76 07, Fax -10
E-Mail: sewo-tiengen@awo-waldshut.de

79761 Waldshut

Sozialpsychiatrie

Moltkestraße 3
Leitung: Barbara Muser-Heinz
Tel. 0 77 51 / 91 12 22
Assistenz: Irene Illmann
Tel. 0 77 51 / 91 12 16
E-Mail: Irene.Illmann@awo-waldshut.de

Fachbereich „ambulante Dienste“

Pflegeteam Tiengen/Lauchringen
Bahnhofstraße 3
Leitung: Mona Wolffgramm
Tel. 0 77 41 / 80 76 07, Fax -10
E-Mail: mona.wolffgramm@awo-waldshut.de

Wohngruppe für psychisch Kranke

Sudetenstraße 18
Sandy Hanningner
Tel. 0 77 51 / 91 12 30
Handy: 0175 / 672 56 90

Wohngruppen für psychisch erkrankte Menschen

Gartenstraße 16
Katrin Rothe
Tel. 0 77 51 / 91 12 24; 0151 / 44 05 22 55
E-Mail: kathrin.rothe@awo-waldshut.de
Mozartstraße 39
Anne Fehlberg
Tel. 0 77 51 / 91 12 30; 0151 / 44 05 22 52
E-Mail: Anne.fehlberg@awo-waldshut.de

Ambulant betreutes Wohnen (ABW)

Tel. 0 77 51 / 91 12 -
Simone Ahls (0170 / 578 05 09) -20
Tanja Baumgartner (0151 / 44 05 22 53) -24
Sigrun Bernecker (0151 / 44 05 22 61) -20
Franziska Bürgin (0170 / 504 72 52) -20
Roman Engels (0151 / 44 05 22 54) -21
Sandy Hanningner (0175 / 672 56 90) -30
Frank Heuft (0170 / 578 05 03) -30
Antonia Kaiser (0174 / 445 21 63) -50
Nicola Ober-Jäger (0170 / 578 05 07) -26
Andrea Seil (0170 / 578 05 06) -25
Doris Swoboda (0151 / 44 05 22 56) -25
Jutta Schmidt (0151 / 44 05 22 51) -26
Claudia Zylbermann (0170 / 578 05 04) -21
E-Mail: vorname.nachname@awo-waldshut.de

79787 Lauchringen

Betreutes Seniorenwohnen

Hauptstraße 86
Elisabeth Schaffrick
Tel. 0 77 41 / 686 97 65
E-Mail: sewo-lauchringen@awo-waldshut.de

AmadeJus

Leitung: Barbara Muser-Heinz
Anne Fehlberg 0151 / 44 05 22 52
Frank Heuft 0170 / 578 05 03
Sandy Hanningner 0175 / 672 56 90
Tel. 0 77 51 / 91 12 30
E-Mail: amadejus@awo-waldshut.de

Wohngruppe für psychisch Kranke

Hohrainstraße 13a
Werner Müller
Tel. 0 77 51 / 91 12 50
Handy: 0151 / 42 61 32 50
E-Mail: werner.mueller@awo-waldshut.de

Kinder- und Jugendhilfe

Elternschule
Koordination: Waltraud Selbach
Mail: kwselbach@aol.com

Allgemeine Aufgaben:

PC-Beauftragter: Thomas Bomans
Sicherheitsbeauftragter: Ing. Holger Albicker
Tel. 0 77 46 / 91 95 50
Datenschutz: Hans-Jürgen Karens
Tel. 0 711 / 185 674 23
E-Mail: post@pedas.eu

Allgemeine Adressen:

gesetzl. Unfallversicherung
BGW Karlsruhe
Tel. 0 721 / 97 20-0
Betriebsarzt: Stefan Bastians,Erzingen
Tel. 0 77 42 / 54 29

gültig ab 01.01.2024

Vorsitzende/-r		
Heidi May-Bomans	Thomas Bomans	Mathilde Panning
OV Wutöschingen	OV Lauchringen	OV Jestetten
Tel. 0 77 42 / 33 23	Tel. 0 77 42 / 33 23	Tel. 0 77 45 / 77 37
Ortsvereine wählen den		Kreisvorstand und Gesellschaftsversammlung
Kreisvorsitzender: Hidir Gürakar Tel. 0 77 61 / 553 60 61 Info@guerakar.de		Stellvertreter: Georg Eble, Kerstin Guhl, Rainer Illmann, Dr. Stefan Meier, Michael Rohrer

79713 Bad Säckingen	79730 Murg	79793 SZ Wutöschingen
---------------------	------------	-----------------------

Fachbereich „ambulante Dienste“ Spitalgasse 12 Fachbereichsleiter: Amer Mujcin AWO-Pflegedienst Tel. 0 77 61 / 93 989-0, Fax -11 PDL: Amer Mujcin stellv. PDL: Nadeshda Eiselin/Sandra Kammerer Leitung „Hauswirtschaft“: Irmgard Rolli / Mirlinda Bardoniqi Verwaltungsleiterin: Andrea Kreiter Verwaltung: Melanie Kaiser/Tanja Bechteler E-Mail: pflegedienst@awo-waldshut.de	Betreutes Seniorenwohnen Schiffstraße 9 / Farbweg 4 Tel. 0 77 63 / 91 91 29 Fax 0 77 63 / 91 91 79 Ute Hosemann E-Mail: sewo-murg@awo-waldshut.de	„Sonnengarten“ Hauptstraße 22-24 79793 Wutöschingen IBAN: DE57 6845 2290 0077 0187 03 Tel. 0 77 46 / 92 788-0 Fax 0 77 46 / 92 788-140 www.seniorenzentrum-wutoeschingen.de Geschäftsführer: Thomas Bomans Leiterin: Martina Meier, Tel. -101 Prokura: Barbara Bercher E-Mail: martina.meier@seniorenzentrum-wutoeschingen.de Verwaltung: Bärbel Nothdurft / Ramona Siehler-Noll E-Mail: verwaltung@seniorenzentrum-wutoeschingen.de
--	---	---

Betreutes Seniorenwohnen Andrea Kreiter Tel. 0 77 61 / 93 989-0 E-Mail: sewo-saeckingen@awo-waldshut.de	Pflegeheim PDL: Tamara Wolff, Tel. -102 E-Mail: tamara.wolff@seniorenzentrum-wutoeschingen.de HWL: Anette Walde, Tel. -103 E-Mail: hauswirtschaftsleitung@seniorenzentrum-wutoeschingen.de
---	---

AWO-Tagespflege Leitung: Petra Klein Vertretung: Bianka Tritschler Tel. 0 77 61 / 93 989-15 E-Mail: tagespflege@awo-waldshut.de	Wohngruppe für psychisch erkrankte Menschen Königsberger Str. 13/8 Claudia Zylberman Tel. 0170 / 578 05 04 E-Mail: claudia.zylberman@awo-waldshut.de	Betreutes Seniorenwohnen Ursula Rüdtt Tel. 0 77 46 / 92 788-130 E-Mail: beschaeftigungstherapie@seniorenzentrum-wutoeschingen.de
--	---	--

AWO-Kaufhaus Alte Basler Straße 23 Leitung: Jürgen Albiez Verwaltung: Sabine Ulbrich/Aline Iannuzzelli Tel. 0 77 61 / 916 85 58 E-Mail: sozialkaufhaus@awo-waldshut.de Vorname.Zuname@awo-waldshut.de	Fachbereich „ambulante Dienste“ Fachbereichsleiter: Amer Mujcin Pflegeteam Wutöschingen Tel. 0 77 46 / 22 36 Teamleitung: Nicole Lamy E-Mail: nicole.lamy@seniorenzentrum-wutoeschingen.de
--	--

AWO-Kinderhaus „Rhein-Au“ Hauensteinstraße 49 Leitung: Corina Gerspach / M. Piwatz Tel. 0 77 61 / 99 88 65 5 Fax 0 77 61 / 99 88 65 7 E-Mail: kinderhaus@awo-waldshut.de
IM für Flüchtlinge Nagaistraße 3, 1. Obergeschoss Tel. 0 77 61 / 926 68-59 / -61 / -63 Fax 0 77 61 / 926 68-83 Peter Buda / Rafika Aydogan E-Mail: vorname.nachname@awo-waldshut.de

gültig ab 01.01.2024

